



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen Ost

2015

BILDUNGSURLAUB

Programm der Geschäftsstelle Wolfsburg



Zertifiziert
nach LQW 3
(Lernerorientierte
Qualität in der
Weiterbildung)

Zeit für Bildung



Inhalt

| | |
|--|-----------------------|
| In eigener Sache | 1 |
| Bildungsurlaub in Stichworten | 2 |
| Arbeits- und Lebensgestaltung | 4 |
| Politik und Gesellschaft | 33 |
| BU-Seminare 2015 in zeitlicher Übersicht | 48 |
| Geschichte | 53 |
| Medien und Kultur..... | 58 |
| Mensch und Natur..... | 67 |
| Sprachen..... | 80 |
| Allgemeine Weiterbildung..... | 87 |
| Berufliche Weiterbildung | 89 |
| Unsere Referentinnen und Referenten..... | 92 |
| Seminarorte..... | 94 |
| Teilnahmebedingungen | 96 |
| Anmelde-Abschnitt | Postkarte am Umschlag |

Impressum

Herausgeber:

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Ost gGmbH,
Geschäftsstelle Wolfsburg

Verantwortlich:

Dr. Kati Zenk

Koordination:

Andrea Hotopp

Gestaltung:

Karsten Meier

Druck:

Druckhaus Dresden



In eigener Sache ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Die Freiheit beginnt dort, wo das Leben interessant und spannend wird.“

Wir freuen uns, Ihnen die neue Bildungsurlaubs-broschüre für das Jahr 2015 vorstellen zu können.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein umfangreiches Programm an Bildungsurlauben zusammengestellt. Sollten Sie unschlüssig sein, beraten wir Sie gern und unterstützen bei der Auswahl eines geeigneten Angebotes.

Diejenigen unter Ihnen, die unser Programm bereits kennen, werden eine Reihe neuer und bekannter Themen finden. Wir bieten Ihnen Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten regional und überregional an.

Nutzen Sie die Chance auf eine Entdeckungsreise und Ihr Recht auf Bildungsurlaub. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Kati Zenk
Geschäftsstellenleiterin

Andrea Hotopp
Politische Bildung



Bildungsurlaub in Stichworten

Was ist eigentlich Bildungsurlaub?

Bildungsurlaub bedeutet die bezahlte Freistellung von der Arbeit, um sich in anerkannten Veranstaltungen weiterzubilden. Dies ist im Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz in der Fassung vom 25.01.1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1999, geregelt.

Welchen Zwecken dient Bildungsurlaub?

Er dient der politischen, beruflichen und allgemeinen Weiterbildung. Das Gesetz schließt Lehrgänge, die ausschließlich betrieblichen und dienstlichen Zwecken dienen, ausdrücklich aus!

Für wen gilt Bildungsurlaub?

Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besitzen alle ArbeitnehmerInnen, Angestellte, Auszubildende, Personen in arbeitnehmerähnlichen Stellungen sowie Arbeitslose. Anspruchsberechtigt sind auch ArbeitnehmerInnen im Öffentlichen Dienst einschließlich der Bundesbediensteten, die in Niedersachsen tätig sind. Für BeamtInnen gilt das Freistellungsgesetz nicht. Für sie gibt es entsprechende Vorschriften in der Sonderurlaubsverordnung.

Wieviel Bildungsurlaub gibt es?

Der Anspruch der ArbeitnehmerInnen auf Bildungsurlaub umfasst fünf Arbeitstage innerhalb des laufenden Kalenderjahres. Bei ArbeitnehmerInnen, die regelmäßig an mehr oder weniger als fünf Tagen wöchentlich arbeiten, ändert sich der Anspruch entsprechend. Bildungsurlaub des vorangegangenen Jahres kann gemeinsam mit oder getrennt von dem Bildungsurlaub des laufenden Kalenderjahres genommen werden. Bildungsurlaub aus dem vorletzten Kalenderjahr verfällt im laufenden Kalenderjahr. Der Anspruch kann erstmals nach sechsmonatigem Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses geltend gemacht werden.



Nutze dein Recht auf Bildungsurlaub!



Welche Veranstaltungen können besucht werden?

Wenn man nach dem Bildungsurlaubsgesetz Bildungsurlaub beantragt hat: Alle Veranstaltungen, die nach dem Gesetz anerkannt sind. Nicht anerkannte Seminare sind in diesem Prospekt extra ausgewiesen.

Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis?

Keine! Das Gesetz betont ausdrücklich, dass ArbeitnehmerInnen wegen der Inanspruchnahme von Bildungsurlaub nicht benachteiligt werden dürfen.

Bildungsurlaub wird ohne Minderung des Lohns bzw. Gehalts gewährt und nicht auf den Erholungsurlaub angerechnet. Der Anspruch entfällt, wenn den ArbeitnehmerInnen für die Bildungsveranstaltung nach anderen Gesetzen, Tarifvertrag oder betrieblichen Vereinbarungen ein Freistellungsanspruch zusteht. BetriebsrätInnen können zum Beispiel für eine Bildungsveranstaltung, die anerkannt ist nach § 37 (7) BetrVG, keinen Bildungsurlaub in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen und Beratung gibt es bei den betrieblichen Interessenvertretungen und allen Geschäftsstellen von ARBEIT UND LEBEN Nds.



Arbeits- und Lebensgestaltung

Der Mensch ist, was er isst

Vitalität in der Lebens- und Arbeitswelt

Die heutige zivilisierte Welt ermöglicht eine gesunde Ernährung und „anständige“ Essensgewohnheiten. Allerdings fällt es uns aufgrund der umfassenden Konsummöglichkeiten nicht immer leicht, eine angemessene und gesunde Ernährungsform zu finden. Schnelle Erschöpfung, Trägheit und wenig Kraft für Familie und Beruf können die Folgen von ungesunder Ernährung sein. Gesundheit ist in diesem Zusammenhang ein Zustand optimaler Leistungsfähigkeit, der körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden beinhaltet. Hier stellt sich allerdings die Frage: Wann sind wir eigentlich gesund. Durch Medien, Interessensgruppen und weiteren teilweise sehr unterschiedlichen Botschaften werden Interessierte oftmals mit Theorien überschüttet. Im Bildungsurlaub findet eine Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung statt und werden Kriterien zur Gesunderhaltung erarbeitet.

Zeit/Ort: 26.10. – 30.10.2015 Fabi Wolfsburg

Dozentinnen: Kathrin Heitbreder und Kati Zenk

Kosten: 180,00 € (154,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Kinderbeitrag: 25,00 € inkl. Betreuung – ab 3 Jahren



Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Wolfsburg statt. Im Bildungsurlaub werden an einem Nachmittag auch Speisen zubereitet, und es geht in erster Linie um eine gesunde, vollwertige Ernährungsweise. Kinderbetreuung wird für Kinder ab 3 Jahren auf Anfrage angeboten.

Zeit/Ort: 14.12. – 18.12.2015 Wolfsburg

Dozentinnen: Carmen Hagenboom und Marion Lenz

Kosten: 132,00 € ohne Verpflegung (106,00 € für IG Metall-Mitglieder)

In diesem Bildungsurlaub ist der Fokus auf eine angemessene Ernährungsweise nach dem Konzept „lebe leichter“ gerichtet. Dieses Angebot beinhaltet keine Kinderbetreuung und Verpflegung. Es geht um das tägliche Essverhalten, „falsche“ Gewohnheiten, Lebensmittelskandale und die Tauglichkeit bestimmter Methoden im Alltag.



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Über den Umgang mit unserer Natur

Die Natur und das Verhältnis von Mensch und Natur sind die Lebensgrundlage des Menschen überhaupt. Der Mensch ist Teil der Natur in der Natur; er isst Natur, um zu leben, er arbeitet in und mit der Natur, um zu leben, er sucht und genießt die Natur ...

Aber der Mensch zerstört diese Natur mehr denn je. Luft, Wasser und Böden werden vergiftet, ebenso die Lebensmittel und letztlich der Mensch selbst.

In diesem Seminar werden wir uns mit unserer Landschaft, den Ursachen, Zusammenhängen und Folgen der Naturzerstörung auseinandersetzen.

Themenschwerpunkte sind u. a.:

- Landschaft als Natur- und Erholungsraum
- Landschaft als Produktionsraum der Landwirtschaft (und Industrie)
- Landschaft / Natur: unsere Lebensgrundlage
- Das Verhältnis Stadt – Land und unsere sozialen Lebensbedingungen
- Europäische Landwirtschaft / Politik und die „Dritte Welt“

Welche Vorstellungen von einer lebenswerten Landschaft und Umwelt haben wir? Sind das nur Wünsche und Vorstellungen, die nicht realisierbar sind?

Wir wollen konkrete Möglichkeiten erörtern, wie und was wir zur Naturerhaltung sowie zur Gestaltung einer lebenswerten Umwelt beitragen können.

| | | |
|-----------|---------------------|-----------|
| Zeit/Ort: | 01.06. – 05.06.2015 | Wolfsburg |
| | 27.07. – 31.07.2015 | Wolfsburg |
| | 19.10. – 23.10.2015 | Gifhorn |

Dozent: Achim Bruckner

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Dozent: Achim Bruckner



Der ‚richtige‘ Umgang mit Zeit

„Muss nur noch kurz die Welt retten, noch 148 Mails checken ...“

Wie sieht in unserer Gesellschaft ein angemessener Umgang mit kostbarer Lebens-Zeit aus?

Diese Frage lässt sich aufgrund beruflicher und privater Rahmenbedingungen nicht einfach beantworten. Globalisierung, sozialer Wandel, demographische Verschiebungen, soziale Netzwerke und Medien stellen Gesellschaft und Politik vor Herausforderungen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Jeder einzelne von uns ist einer *„immer komplexer werdenden Welt“* ausgesetzt, die nicht gänzlich erfassbar ist. Letzteres stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten.

Im Bildungsurlaub werden sowohl gesellschaftliche Fragestellungen diskutiert, als auch individuelle Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Es werden Techniken des Ziel- und Zeitmanagements vorgestellt und erprobt.

Zeit/Ort: 22.06. – 26.06.2015 Wolfsburg

Dozentin: Marion Lenz

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Die Welt dreht sich weiter ...

Veränderungspotenzial entdecken und erfolgreich nutzen



Die heutige Arbeitswelt ist gekennzeichnet durch hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen flexibel reagieren, sich fortlaufend neuen Herausforderungen stellen und sind durch den Einsatz neuer Medien für viele Gesprächspartner permanent erreichbar. Neue Aufgaben, veränderte Softwareprogramme, Fluktuation im Kollegenkreis sind nur wenige Beispiele, die jeder schon erlebt haben wird.

In der heutigen Gesellschaft gehört eine dynamische Arbeitswelt zu den Herausforderungen, denen sich jeder stellen muss. Im Bildungsurlaub wird der Frage nachgegangen, wie das individuelle Veränderungspotenzial erkannt und positiv genutzt werden kann. Es wird kritisch hinterfragt, inwieweit kontinuierliche Veränderungen das Leben beeinträchtigen und Angst auslösen.

Zeit/Ort: 22.06. – 26.06.2015 Gifhorn
Dozentin: Ulla Evers
Kosten: 132,00 € ohne Verpflegung (106,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Eigenverantwortung – zurück zu eigenen Entscheidungen



Kennen Sie diese Situation? Ein Konflikt ist eskaliert, Sie und der Andere beharren auf Ihren Meinungen und übergeben die „Sache“ Ihren Anwälten. Sie besitzen eine Rechtsschutzversicherung und denken: „Kostet mich ja nichts, soll sich der Rechtsanwalt darum kümmern. Ich komme schon zu meinem Recht.“

Ab diesem Zeitpunkt geben Sie die Möglichkeit, Ihre wirklichen Interessen zu verfolgen, aus der Hand. Jeder Anwalt hat – genau wie Sie – eine eigene Meinung, Anschauung und Interessen zum Sachverhalt und ist somit subjektiv.

Das Seminar möchte Sie auf einen anderen Weg mitnehmen: ein Weg der Mut und Anleitung gibt, eigene und gemeinsame Interessen zu erkennen, mitzuteilen und zu vertreten, auf Andere zuzugehen, wirkliche Bedürfnisse und Werte zu leben.

Zeit/Ort: 13.07. – 17.07.2015 Wolfsburg
21.09. – 25.09.2015 Wolfsburg
30.11. – 04.12.2015 Wolfsburg

Dozentin: Nikola Teitge

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



FamilienZeit

Zeitmanagement zwischen Familie und Beruf

Familien geht es in Deutschland laut der Familienstudie der AOK 2014 gut. Allerdings leiden die meisten Eltern unter erheblichen Zeitmangel, der sich auch auf die gesundheitliche, psychische und körperliche Entwicklung der Kinder auswirkt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bekommt in diesem Zusammenhang einen wichtigen, gesellschaftlichen Stellenwert, der nicht unterschätzt werden darf. Zeitstress der Eltern belastet somit das gesamte Familienleben und beeinflusst die Familiengesundheit.

Es stellt sich also die Frage, wie sich der Familienalltag ausgewogen gestalten lässt. Im Seminar werden die Möglichkeiten zur Erlangung einer „Work-Life-Balance“ herausgearbeitet und diskutiert. Es können individuelle Wege mit Blick auf Auszeiten und Netzwerke entwickelt werden.

Wenn Sie Ihre Kinder zu dem Bildungsurlaub mit anmelden, ist die Betreuung während der Seminarzeiten gewährleistet.

| | | |
|----------------|---|----------------|
| Zeit/Ort: | 23.03. – 27.03.2015 | Fabi Wolfsburg |
| | 17.08. – 21.08.2015 | Fabi Wolfsburg |
| Dozentin: | Marion Lenz | |
| Kosten: | 140,00 € ohne Verpflegung (114,00 € für IG Metall-Mitglieder) | |
| Kinderbeitrag: | 25,00 € inkl. Betreuung | |



Fabi

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Wolfsburg statt.



FrauenStärken





FrauenStärken

Frauen-Power – Eigene Potenziale entdecken und entwickeln

Für Frauen, die den nächsten Karriereschritt in Beruf, Familie oder Ehrenamt planen

Jede (berufliche) Veränderung ist Chance und Herausforderung zugleich. In vielen Frauen schlummert ein riesiges Potenzial von bisher ungenutzten Möglichkeiten, doch stellen sie sich im Alltag oft die Frage: „... wo bleibe ich mit meinen Wünschen und Plänen?“.

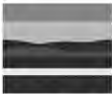
Die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen geraten durch die Verdichtung von Arbeit, neuen und wachsenden Anforderungen sowie anspruchsvollen Rollen, die Frauen neben dem Beruf ausfüllen, aus dem Blick. Die Herausforderungen beinhalten aber auch gleichzeitig die Chance für mehr Selbstentfaltung und die Verwirklichung von Ideen. In diesem Seminar gilt es, innezuhalten und neue Entwicklungsschritte zu gehen für eine persönliche Standortbestimmung.

| | | |
|-----------|---|--------|
| Zeit/Ort: | 29.09. – 01.10.2015 | Loccum |
| Dozentin: | Susanne Dräger | |
| Kosten: | 255,00 € inkl. Unterkunft und Vollverpflegung (Bei Buchung von mehr als einem Modul gibt es einen gestaffelten Rabatt.) | |

Weitere Module:

06.05. – 08.05.2015

15.07. – 17.07.2015



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum statt. Die pädagogische Verantwortung liegt bei der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum.



FrauenStärken

Persönliche Präsenz entdecken

Für Frauen, die den nächsten Karriereschritt in Beruf, Familie oder Ehrenamt planen

„Das bin doch nicht ich! Ich verstell mich ja total.“

Dieses unguete Gefühl kennen wir manchmal von uns: am Arbeitsplatz, an dem eine bestimmte Haltung erwartet wird. Oder wie es heißt: Immer lächeln macht sympathischer. Große Gestik passt besser und verschränkte Arme beim Präsentieren – das geht gar nicht.

Es gibt sie aber, die charismatischen Rednerinnen mit verschränkten Armen, die Leisesprecherinnen, die bannen oder die körpersprachlich sehr zurückhaltenden Empathikerinnen. Die machen scheinbar, was sie wollen – haben aber eine große Ausstrahlung.

In diesem Seminar lernen Sie Elemente des Körperausdrucks kennen, die über die gängigen Tools hinausgehen. Mit Hilfe von Schauspieltechniken forschen Sie mit Dorothee Zapke nach Qualitäten, Nuancen und Faktoren Ihrer eigenen individuellen Präsenz und entwickeln sie weiter.

Zeit/Ort: 06.05. – 08.05.2015 Loccum

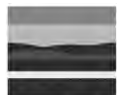
Dozentin: Dorothee Zapke

Kosten: 255,00 € inkl. Unterkunft und Vollverpflegung (Bei Buchung von mehr als einem Modul gibt es einen gestaffelten Rabatt.)

Weitere Module:

15.07. – 17.07.2015

29.09. – 01.10.2015



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum statt. Die pädagogische Verantwortung liegt bei der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum.



FrauenStärken

Zeit, Neues auszuprobieren: Führungsqualitäten anders betrachtet

Für Frauen, die den nächsten Karriereschritt in Beruf, Familie oder Ehrenamt planen

Die Art, wie wir Führung, Macht und den Umgang miteinander und dem Planeten erleben, stößt an ihre Grenzen. Wem oder was sollen wir noch Glauben schenken? Wir können lernen, uns mehr an uns selbst zu wenden und Verantwortung, Verbindung, Bewusstsein neu und anders anzuwenden.

- Wer bin ich?
- Was drängt mich – aus meinem Inneren – zu tun, um meinem Leben einen Sinn zu geben oder zum Leben etwas Sinnvolles beizutragen?
- Welche Projekte, Visionen oder Träume möchte ich realisieren?
- Wie kann ich offen und interessiert bleiben, um auch in unbekanntem oder vorbelasteten Situationen souverän entscheiden zu können?
- Wie bleibe ich mir selbst treu und dabei dennoch anpassungsfähig?

Entdecken Sie, wie sie inspiriert und mit Begeisterung und Kreativität in Verbundenheit mit sich und anderen führen können und dabei Prozesse in Beruf und / oder Familie gestalten, die ein neues Lebensgefühl von Leichtigkeit und Glück für Sie etablieren und oder für andere ermöglichen.

Zeit/Ort: 15.07. – 17.07.2015 Loccum
 Dozentin: Anja Wilkening
 Kosten: 255,00 € inkl. Unterkunft und Vollverpflegung (Bei Buchung von mehr als einem Modul gibt es einen gestaffelten Rabatt.)

Weitere Module:



06.05. – 08.05.2015

29.09. – 01.10.2015

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum statt. Die pädagogische Verantwortung liegt bei der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum.



Gewaltfreie Kommunikation – Die Sprache des Friedens

Gewaltfrei miteinander reden ist nicht so einfach. Wir haben in unserem gesellschaftlichen Umfeld gelernt, das, was wir oder andere tun, zu bewerten: als gut, weniger gut, schlecht oder was auch immer. Durch ständig bewertendes Denken aber verlieren wir unseren unvoreingenommenen Blick und den Kontakt zu unseren Mitmenschen – und zu uns selbst. Die Folge: wir erregen Widerstand, Abwehr und Ablehnung. So gesehen entspricht die Aneignung gewaltfreier Kommunikationsformen dem Erlernen einer neuen Haltung und Sprache.

Gewaltfreie Kommunikation als Konzept hat seinen Ursprung in der Auseinandersetzung des Psychologen Dr. Rosenberg mit der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung der frühen 1960er Jahre. Er half dabei, die Rassentrennung an den Schulen und Institutionen auf friedvollem Weg rückgängig zu machen.

Das Konzept der gewaltfreien Kommunikation erfordert Aufmerksamkeit. Als Gegenleistung dafür gibt es eine konstruktive, wertschätzende Haltung im Lebensumfeld und mehr Verständnis in Gesprächssituationen. Es gelingt eher, Lösungen in Konflikten im persönlichen, beruflichen oder politischen Bereich demokratisch und friedlich herbeizuführen. Ärger und Stress werden durch einfühlsames und doch selbstbehauptendes Kommunizieren vermieden.

Zeit/Ort: 07.04. – 10.04.2015 Gifhorn (4 Tage)

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 106,00 € ohne Verpflegung (80,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 21.06. – 26.06.2015 Tossens

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 328,00 € inkl. Unterbringung und Verpflegung.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Hotel Zur Nordseeklause (bei Familie Nöckel), Jadestr. 3, 26969 Tossens. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.

Ort/Zeit: 20.07. – 24.07.2015 Wolfsburg

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Handwerkszeug für Eltern

Die Familie ist die Basis für alle Mitglieder einer Gesellschaft. Eltern und Erziehende befürworten mehrheitlich einen demokratischen Erziehungsstil. Eine konsequente Umsetzung fällt insbesondere in der heutigen – von Komplexität geprägten – Gesellschaft nicht immer leicht. Eltern suchen hier zunehmend nach Orientierung und einem Umgang mit oftmals widersprüchlichen Erziehungskonzepten und gut gemeinten Ratschlägen.

Das Konzept „Handwerkszeug für Eltern“ bietet Müttern und Vätern ein Forum für Fragen und die Suche nach Antworten. Die elterliche Erziehungskompetenz wird im Rahmen der Spannungsfelder „Fördern und Fordern“, „Freiraum und Grenzen“, „Regeln und Selbstverantwortung“ gestärkt. Die Teilnehmenden werden ermutigt, ihre Elternrolle selbstbewusst wahrzunehmen und die kindliche Entwicklung zu fördern. Bedeutsam sind in diesem Zusammenhang liebevolle Zuwendung, wechselseitige Achtung, partnerschaftliches Miteinander sowie Sicherheit durch verlässliche Verhaltensweisen und Alltagsstrukturen.

Wenn Sie Ihre Kinder zu dem Bildungsurlaub mit anmelden, ist die Betreuung während der Seminarzeiten gewährleistet.

**Kinderbetreuung
ab 18 Monaten**

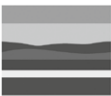
Zeit/Ort: 18.05. – 22.05.2015 Loccum
26.10. – 30.10.2015 Loccum

Dozentin: Gabriele Schiefelbein

Kosten: 150,00 € pro Erwachsenen – 250,00 € pro Paar inkl. Übernachtung und Verpflegung

Kinderbeitrag: 50,00 € incl. Betreuung

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Wolfsburg und der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum statt.



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum



Fabi



**HANDWERKSZEUG
FÜR ELTERN**



Interkulturelle Kommunikation

Wirkung der Globalisierung auf die zwischenmenschliche Kommunikation

Migration durch Krisenherde, globale Arbeitsteilung, zunehmende Reisefreiheit und Massentourismus sind Selbstverständlichkeiten geworden. Die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen ist ein Motor der Globalisierung.

Allzu häufig kommt es zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft zu ungewollten Missverständnissen, kraftraubenden Auseinandersetzungen, Vorurteilen, Ausgrenzungen und Gewalt. Deshalb gewinnen interkulturelle Fähigkeiten an Bedeutung.

In dieser Entwicklung wird ein informierter und sensibler Umgang miteinander im beruflichen wie privaten Kontakt zunehmend zum Erfolgskriterium auf wirtschaftlicher, politischer, humanitärer und kultureller Ebene. Das gilt sowohl für die Einwanderer als auch für die jeweils Einheimischen.



Interkulturelle Kompetenz meint eine differenzierte Wahrnehmung der Wirkung von Kultur auf unser Fühlen, Denken und Handeln. Dieses Seminar gibt Einblicke in kulturell unterschiedlich geprägte Sicht- und Verhaltensweisen und schafft Raum für einen konstruktiven interkulturellen Austausch.

Zeit/Ort: 18.05. – 22.05.2015 Braunschweig

23.11. – 27.11.2015 Braunschweig

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 126,00 € ohne Verpflegung (100,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Kommunikation und Streitkultur



Warum streiten wir? Weil wir unterschiedlicher Meinung sind? Oder reden wir manchmal einfach nur aneinander vorbei, obwohl wir dasselbe meinen? Brauchen wir das Streiten als Ventil bei zu hohem Druck oder ist es „ein Spiel mit eigenen Spielregeln“? Und – kann man streiten lernen und so zu etwas Konstruktivem für alle Beteiligten machen?

Spielerisch und mit vielen praktischen Übungen werden wir herausfinden, welche Art von Streit uns schadet und welche uns vielleicht sogar gut tut und die Kommunikation mit unseren Mitmenschen verbessert.

Zeit/Ort: 20.07. – 24.07.2015 Duderstadt

Dozent: Uwe Goldschmidt

Kosten: 326,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Jugendgästehaus Duderstadt, Adenauerring 23, 37115 Duderstadt. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis und auf Anfrage zur Verfügung.

Zeit/Ort: 07.09. – 11.09.2015 Loccum

Dozent: Edith Wesler

Kosten: 345,00 € inkl. Unterbringung und Verpflegung – EZ-Zuschlag 15,00 € / Nacht

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern in der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum, Hormannshausen 6-8, 31547 Rehburg-Loccum.



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum



Lebens-Räume

Geschichte städtischen Wohnens

Stadtgeschichte erfreut sich zunehmend eines wachsenden Interesses. Hiervon zeugt die sprunghaft steigende Zahl von Stadtführungen, die vom Stadtmarketing angeboten werden, ebenso wie die Fülle an Publikationen über Stadtgeschichte und Architektur. Hierbei werden aber sehr zentrale Aspekte des städtischen Lebens ausgeblendet. Einerseits ist es hauptsächlich die repräsentative, „schicke“ Seite städtischen Lebens, die hier vorgestellt wird. Arbeitergeschichte, die Geschichte der städtischen Armut, Frauen- und Migrationsgeschichte findet hier keine Berücksichtigung.

Architekturgeschichte selbst wird zumeist auf die Geschichte von Baustilen beschränkt: Der Lebensraum Stadt besteht aus der Wechselwirkung zwischen den Gebäuden, Plätzen ihrer Umgebung, den Verkehrswegen und der in der Stadt lebenden Menschen.

Wir werden in dem Kurs spannende Wege und verschlungene Nebenwege der Stadtgeschichte begehen und dabei auch Fragen, beispielsweise der Energieversorgung im Wandel der Zeiten, den Lehren aus utopischen Stadtentwürfen und der lebenswerten Stadt in der Zukunft, nachgehen.

Zeit/Ort: 15.06. – 19.06.2015 Wolfsburg

Dozent: Dr. Andreas Lüddecke

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Mediation – Eine Methode der Demokratieförderung?



In einer Demokratie kommt es auf jede Meinung an. Ziel muss es immer sein, gemeinsam vernünftige Lösungen zu entwickeln, bei denen die unterschiedlichen Sichtweisen der Mitstreitenden berücksichtigt und alle Perspektiven beleuchtet werden.

Mediation ist in der Theorie eine auf Kommunikation basierende Konfliktlösungsmethode, bei der es um Interessen und weniger um Standpunkte geht. Im Idealfall entstehen sogenannte „Win-Win Lösungen“, bei denen sich alle an der Auseinandersetzung Beteiligten als Gewinner fühlen.

Inwieweit sich die Methode der Mediation auch für politische oder berufliche Prozesse eignet, soll im Bildungsurlaub umfassend geklärt werden. Die Teilnehmenden lernen die Methode der Mediation und die damit verbundene Haltung kennen. Sie bekommen im Rahmen von Rollen- und Fallbeispielen praktische Anwendungsmöglichkeiten und können sich als MediatorIn – als neutrale/r Dritte/r – ausprobieren.

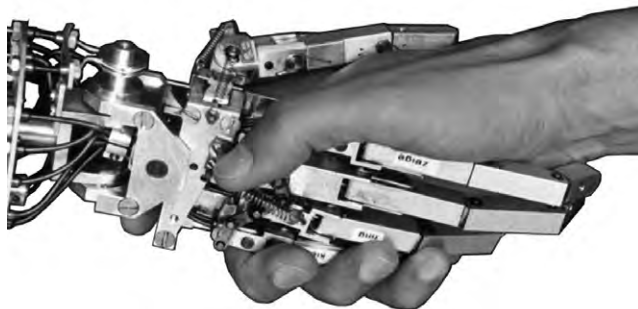
Zeit/Ort: 31.08. – 04.09.2015 Wolfsburg
23.11. – 27.11.2015 Wolfsburg

Dozentin: Nikola Teitge

Kosten: 132,00 € ohne Verpflegung (106,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Mensch bleiben ...

Technik, Arbeit und Kultur



Dieses Seminar geht der Frage nach, wie sich Technik, Arbeit und Kultur entwickeln und welche sozialen und kulturellen Folgen mit dieser Entwicklung verbunden sind.

Was bedeutet Arbeit heute, auch in Bezug auf Freizeit, und wie viel braucht Mensch davon?

Welche Folgen haben die neuen Modelle von „Unternehmenskultur“? Welche Anforderungen sind an menschliche Arbeit zu stellen, welche Technik und welche Bildung braucht Mensch dazu?

Wie werden sich, vor dem Hintergrund der gestellten Fragen, unsere sozialen Beziehungen in Zukunft entwickeln? Erwartet uns eine „Technikkultur“?

Zeit/Ort: 08.03. – 13.03.2015 Tossens

Dozent: Roman Nothan

Kosten: 315,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Hotel „Zur Nordseeklause“ (bei Familie Nöckel), Jadestr. 3, 26969 Tossens. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ..“

Neue Perspektiven des Ruhestandes

Älter werden – aber wie?

Noch nie wurden in Deutschland so viele Menschen so alt. Nach Kindheit, Jugend, Ausbildung und Berufsleben wollen immer mehr Menschen die Übergangsphase zur Rente - ihren (Un-)Ruhestand – oft aktiver gestalten. Einerseits werden abnehmende soziale Sicherheiten und Bindungen beklagt, andererseits waren noch nie so viele Bürgerinnen und Bürger, vor allem ältere, ehrenamtlich tätig. Im Bildungsurlaub werden folgende Fragestellungen behandelt:

- Welches Bild vom Älterwerden haben wir eigentlich?
- Was können Familien und andere Generationenverbände leisten?
- Welche neuen Lebensformen gibt es?
- Welche kulturellen und sportlichen Aktivitäten sind geeignete Mittel zur Erhöhung der Lebensfreude und Gesundheit!?
- Welche Bedrohung entsteht durch Demenz?
- Wie wollen wir unsere letzte Lebensphase gestalten?

Viele Fragen rund um das Älterwerden!

Zeit/Ort: 15.06. – 19.06.2015 Loccum

Dozent: Manfred Stock

Kosten: 345,00 € inkl. Unterbringung und Verpflegung – EZ-Zuschlag
15,00 € / Nacht



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern in der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum, Hormannshausen 6-8, 31547 Rehburg-Loccum.



Mobbing – was tun gegen Terror am Arbeitsplatz?



Mobbing leitet sich von dem englischen Verb „to mob“ ab, das soviel bedeutet wie bedrängen, anpöbeln, über jemanden herfallen, sich zusammenrotten. Mobbing kann Menschen zermürben und ihr Selbstwertgefühl zerstören. Mobbing kann das Betriebsklima nachhaltig beeinträchtigen.

Und: Mobbing ist heute weit verbreitet. Was man als Mobbing bezeichnen kann und was man tun kann, wenn man Mobbing in seiner Arbeitsumgebung erkennt, ist Thema des Seminars.

(Das Seminar bietet keine Beratung für Mobbing-Opfer.)

Zeit/Ort: 16.03. – 20.03.2015 VfL-Gaststätte Wolfsburg
DozentInnen: Resa Deilami und Team
Kosten: 158,00 € inkl. Mittagessen (132,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Zeit/Ort: 28.09. – 02.10.2015 Wolfsburg
DozentInnen: Resa Deilami und Team
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Positive Beeinflussung von Kommunikationsstörungen

Die Transaktionsanalyse im Alltag

Zwischenmenschliche Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil für das Funktionieren einer Gesellschaft. Wir leben sie täglich – im Beruf, unter Freunden, in der Familie, in den unterschiedlichsten Situationen. Mit ihrer Hilfe tauschen wir Informationen und Emotionen aus.

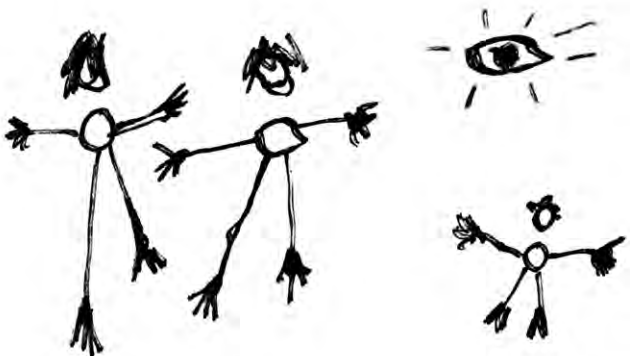
Dies funktioniert nicht immer reibungslos. Es kann zu Konflikten kommen, die die Kommunikation stören oder unterbrechen. Diese Störungen hinterlassen bei den Beteiligten meist ungute Gefühle. Sie können im beruflichen Bereich zu einem schlechten Betriebsklima führen und privat Freundschaften oder Beziehungen belasten. In der Transaktionsanalyse wird die zwischenmenschliche Kommunikation als Transaktion bezeichnet.

Ziel des Seminars ist es, die Transaktionsanalyse im Alltag zum Vorteil einer funktionierenden Kommunikation sowohl privat, gesellschaftlich als auch im Betrieb einsetzen zu können.

Zeit/Ort: 13.04. – 17.04.2015 Braunschweig
14.09. – 18.09.2015 Braunschweig

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 126,00 € ohne Verpflegung (100,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Psychologie im Alltag

Nichts beschäftigt den Menschen so sehr wie die Frage, was unsere Eigenart ausmacht und unser Verhalten bestimmt. Die Psychologie hat seit ihren Anfängen versucht, Gesetzmäßigkeiten der menschlichen Seele zu erforschen und dazu beizutragen, dass Selbstentwicklung möglich und Verhalten erklärbar wird. In diesem Seminar wird ein Abriss der Psychologie als Wissenschaft gegeben. Dieses Wissen wird zudem zu einem Verständnis im Alltag und Kontakt mit anderen dienen.

Hier beispielhaft einige Fragen denen wir im Seminar nachgehen können: Was ist Psychologie? Welche Verbindung hat sie zum Alltag? Was ist heute krank, was ist normal? Wann kann mir Psychologie helfen, wann nicht? Welche Verbindung gibt es zwischen Psychologie und Arbeit?

Zeit/Ort: 04.05. – 08.05.2015 Wolfsburg
01.06. – 05.06.2015 Gifhorn
24.08. – 28.08.2015 Gifhorn
16.11. – 20.11.2015 Gifhorn

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Rente mit (Vor-)Sorgen

Den größten Teil unseres Lebens verbringen wir – nach schulischer und beruflicher Ausbildung – mit unserer Arbeit. Mit dem Verdienst bestreiten wir unseren Lebensunterhalt und wünschen uns auch im Alter ein menschenwürdiges Leben. Die finanzielle Ausstattung schafft in unserer Gesellschaft, insbesondere mit Blick auf die Ausbildung der Kinder, die eigene Mobilität, eine gesunde Ernährungsweise und Freizeitaktivitäten, Zufriedenheit.

Selbst wer in der heutigen Zeit vorgesorgt hat, ist in der Regel nicht frei von Angst um Altersarmut und sinkenden Lebensstandard. Skandale über Insolvenzen und Wertverluste, mit denen BundesbürgerInnen ihre Altersvorsorge glaubten abgesichert zu haben, sind für manche zum Alptraum geworden. Die richtige Vorsorge für das Alter ist zum Thema der Generationen geworden. Am Ende der Erwerbsarbeit möchten wir das Leben genießen und gerechterweise auf den Teil unseres Erwerbseinkommens zurückgreifen können, den wir in den Jahrzehnten nicht konsumiert, sondern als Altersvorsorge zurückgelegt haben.

Vorsorgesysteme sind komplex und nur mühevoll durchschaubar. Im Rahmen des Bildungsurlaubs werden bisherige Erfahrungen zum Thema ausgetauscht und finanzielle Risiken herausgearbeitet. Anhand von Beispielen werden Lösungen entwickelt und Modelle für die Zukunft diskutiert.

Zeit/Ort: 30.11. – 04.12.2015 Braunschweig
Dozent: Dr. Gerhard Wysocki
Kosten: 122,00 € ohne Verpflegung (96,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Ruhestand – was dann?

Die Chancen der Selbstverwirklichung im Ruhestand

Wer kurz vor der Rente steht, der wird sich überlegen, welchen der lang gehegten Wünsche er sich als ersten erfüllt, wenn der neue Lebensabschnitt für ihn beginnt. Dabei steht die Hoffnung im Vordergrund, endlich frei und unabhängig entscheiden zu können, wie man sein Leben neu gestaltet.

In diesem Seminar wollen wir mit noch Berufstätigen die Chancen dafür gründlich untersuchen. Dabei setzen wir uns auch mit Ideen und Projekten auseinander, die alternative Lebensentwürfe beinhalten.

Zeit/Ort: 13.04. – 17.04.2015 Wolfsburg
Dozent: Roman Nothan
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Sich selbst treu bleiben

Persönlichkeit zwischen Erwerbsbiografie und Selbstverwirklichung

Der Beruf fordert von uns mehr als Leistung. Mit der Arbeit ist eine Berufsrolle verbunden, die mehr oder weniger zu uns selbst passt. Da der größte Teil des Tages aus Arbeit besteht, kann uns die Berufsrolle mit der Zeit so sehr zu eigen werden, dass die berechtigte Frage auftaucht: Wie bleibe ich mir selbst treu?

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden die Chance, ihre Rolle in der Erwerbsgesellschaft zu definieren. Es findet eine Auseinandersetzung mit der beruflichen und persönlichen Identität statt. Gesellschaftliche und individuelle Ziele und Wünsche werden herausgearbeitet. Die eigenen Ressourcen werden erkannt und können künftig optimal genutzt werden.



Zeit/Ort: 09.11. – 13.11.2015 Bernried

Dozentinnen: Gudrun Thiede und Reinhild Zenk

Kosten: 420,00 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung – EZ-Zuschlag 10,00 €/Nacht



Die Unterbringung findet in Einzel- und Doppelzimmern im Kloster- und Bildungshaus St. Martin Bernried, Klosterhof 8, 82347 Bernried am Starnberger See statt. Die Gemeinde Bernried erhebt eine Kurtaxe von zurzeit 0,30 €/Nacht. Diese zahlen Sie direkt vor Ort.

Stress und Burnout

Überfordert sich unsere Gesellschaft?



Wenn Belastungen zur Krankheit führen. Negativer Stress und Burnout-Syndrom (Englisch: „ausgebrannt sein“) gehören zweifellos zu den wichtigsten Zivilisationskrankheiten der „modernen“ Zeit. Seit der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts bis heute hat sich das Verständnis vom Stress enorm gewandelt – den Ursachen und Auswirkungen von Stress und Burnout wird in der Arbeits- und Organisationspsychologie große Aufmerksamkeit geschenkt.

Was haben Stress und Burnout auch mit Leistungsverdichtung in der sogenannten Leistungsgesellschaft zu tun? Dieses Seminar bietet einerseits einen Überblick über die Geschichte und den aktuellen Stand der Stressforschung, andererseits den Raum Möglichkeiten kennenzulernen, sich aus alten, gewohnten Verhaltensweisen zu lösen. Ergänzend und als verwandtes Thema wird auch das Burnout-Syndrom (als Folge von dauerhaft negativem Stress), seine gesellschaftlichen Ursachen, persönliche physische und psychische Risiken und der gesunde Umgang mit Stress Gegenstand dieses Seminars sein.

Zeit/Ort: 18.05. – 22.05.2015 Wolfsburg

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 09.11. – 13.11.2015 Wolfsburg

Dozentin: Marion Lenz

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Verstehen und verstanden werden

Warum so viele Gespräche daneben gehen

Die Vertretung der eigenen Interessen, die Entwicklung der Kommunikation zur Durchsetzung des politischen Willens ist weitgehend abhängig von der Fähigkeit, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten, kritisch zu bewerten und weiterzugeben. In Gesprächen oder bei Reden wird jede/r Teilnehmende/r im gleichen Maße sowohl aktiv zuhören als auch sich eindeutig mitteilen müssen.

Zeit/Ort: 09.03. – 13.03.2015 Braunschweig
29.06. – 03.07.2015 Braunschweig

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 126,00 € ohne Verpflegung (100,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 18.10. – 23.10.2015 Tossens

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 328,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Hotel Zur Nordseeklause (bei Familie Nöckel), Jadestr. 3, 26969 Tossens. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.

Zeit/Ort: 07.12. – 11.12.2015 Wolfsburg

DozentInnen: Resa Deilami und Team

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Weiter wohnen wie gewohnt?

Andere Wohnformen für die Gegenwart und Zukunft

Wie wollen wir in Zukunft leben? Allein, zu zweit oder mit mehreren? Was soll nur mir gehören, was kann und möchte ich mit anderen teilen? Und wie kann ich Gleichgesinnte finden? Spielerisch und mit viel Praxisbezug werden wir versuchen, unsere eigenen Vorstellungen und Wünsche, aber auch unsere Grenzen genauer herauszufinden und kennenzulernen.

Darüber hinaus werden wir verschiedene Projekte zu alternativen Wohnformen analysieren. Wir werden über Vorzüge und Nachteile der einzelnen Modelle diskutieren sowie vieles über die Genossenschaftsidee, über Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten erfahren. Und wir werden uns damit auseinandersetzen, wie viel soziale und politische Verantwortung wir in unserem engsten Lebensraum tatsächlich gerne übernehmen wollen.

Zeit/Ort: 14.06. – 19.06.2015 Bremen
06.09. – 11.09.2015 Bremen

Dozent: Uwe Goldschmidt

Kosten: 355,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung – EZ Zuschlag 15,00 € / Nacht

Die Unterbringung erfolgt Einzel- und Doppelzimmern in der Jugendbildungsstätte Lidice Haus Bremen, Weg zum Krähenberg 33A, 28201 Bremen.

Ort/Zeit: 11.10. - 16.10.2015 Verden

Dozent: Uwe Goldschmidt

Kosten: 298,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung – EZ-Zuschlag 10,00 € / Nacht

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Evangelischen Jugendhof Sachsenhain, Am Jugendhof 17, 27283 Verden (Aller). Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



Wem gehört die Zeit?



© yanlev - Fotolia

Zeit ist zu einem knappen Gut geworden. Sowohl im Erwerbsleben als auch im privaten Bereich herrschen Zeitdruck, Zeitnot und/oder Zeitstress. In der Informationsgesellschaft müssen zunehmend mehr und komplexere Aufgaben in kürzerer Zeit bewältigt werden. Das gilt für alle Lebensbereiche. Die zunehmende Verwischung der Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit schränken die freie Zeitverfügung erheblich ein.

Der private Raum verliert zunehmend seine Schutzfunktion, die Zeit für die Pflege sozialer Beziehungen verringert sich.

Wir werden in diesem Seminar der Frage nach der Zurückgewinnung unserer Zeitsouveränität nachgehen.

Zeit/Ort: 23.03. – 27.03.2015 Braunschweig
Dozent: Achim Bruckner
Kosten: 122,00 € ohne Verpflegung (96,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 26.10. – 30.10.2015 Wolfsburg
Dozent: Achim Bruckner
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Work-Life-Balance – Vereinbarkeit von Arbeit und Leben

Wir brauchen mehr als soziale und politische Rahmenbedingungen, um privates und berufliches Leben optimal aufeinander abzustimmen. Raum und Muße für die eigene Entfaltung in den unterschiedlichsten Lebensbereichen müssen geschaffen werden. Die notwendige Zeitverfügung ist für eine gute Lebensqualität und die Gesundheit ebenso wichtig, wie die materielle Grundlage.

Durchhaltevermögen, Toleranz, Flexibilität und Organisationstalent sind nur einige Fähigkeiten, die ein gut funktionierendes Leben heute braucht.

Wir wollen uns gemeinsam auf die Suche nach Kriterien für ein gelungenes und positives Verhältnis von Zeit, Leben und Arbeit begeben. Nutzen wir die Chancen der dynamischen Verbindung aus allen Bereichen des Lebens und navigieren wirksam durch unser Leben.

Zeit/Ort: 02.03. – 06.03.2015 Wolfsburg
21.09. – 25.09.2015 Gifhorn
Dozentin: Marion Lenz
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 21.06. – 26.06.2015 Bremen
30.08. – 04.09.2015 Bremen
Dozent: Roland Neulitz
Kosten: 355,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung – EZ Zuschlag
15,00 € / Nacht

Die Unterbringung erfolgt Einzel- und Doppelzimmern in der Jugendbildungsstätte Lidice Haus Bremen, Weg zum Krähenberg 33A, 28201 Bremen.

Politik und Gesellschaft

Arbeiten und Wirtschaften in der Region Braunschweig

Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Interessen benennen und eigenverantwortlich für die Region handeln, ist die Devise des Bildungsurlaubs in der Region Braunschweig. Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen der Industrialisierung auf die Arbeits- und Lebensbedingungen. Arbeiterbiografien werden als reale Beispiele präsentiert und diskutiert.



Ein besonderer Blick wird in diesem Zusammenhang auf die abhängig Beschäftigten geworfen, die sich als politische Gestalterinnen und Gestalter mit eigenen Interessen in lokale Prozesse einbringen können.

Geschichtliche Rahmenbedingungen werden beleuchtet, und es wird eine individuelle Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, in der wir leben, geboten. Es geht darum, Interessen an den Lebensraum und die Umgebung herauszuarbeiten, zu formulieren und umzusetzen.

Zeit/Ort: 05.10. – 09.10.2015 Braunschweig

DozentInnen: Cornelia Koch und Konrad Metzling

Kosten: 98,00 € ohne Verpflegung (72,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Dieser Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Institut für Regionalgeschichte Braunschweig statt.



Auto-mobil in die Zukunft



Mobilität wurde für viele zum Lebensprinzip, dennoch: Die automobilen Gesellschaft gerät zunehmend in eine Sackgasse.

Verstopfte Städte, Blechlawinen auf der Autobahn, Lärmbelästigung, Energieverbrauch, Unfallhäufung und katastrophale ökologische Folgen zwingen uns zum Aussteigen aus der „Sackgasse Autogesellschaft“.

Alternative Mobilität ist möglich, doch wird sie bisher kaum wahrgenommen. Warum sind so viele Menschen vom „heiligen Blechle“ abhängig?

Die Mobilitätswende beginnt im Kopf. Erlebnismobilität gewinnt an Bedeutung. Ist das Zukunftsauto ein Multimobil?

Zeit/Ort: 02.03. – 06.03.2015 Gifhorn
14.09. – 18.09.2015 Wolfsburg
16.11. – 20.11.2015 Wolfsburg

Dozent: Achim Bruckner

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 07.04. – 10.04.2015 Wolfsburg (4 Tage)

Dozent: Achim Bruckner

Kosten: 98,00 € ohne Verpflegung (72,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Der Wille zur Freiheit

Über Willen und Eigensinn als Handwerkszeug zu
(mehr) Freiheit

„Freiheit“ ist ein großes Wort, ein hochgestecktes Ziel und doch ein vage bleibender Begriff. Besonders wenn wir uns in den Zwängen des Alltagslebens gefangen fühlen, kann uns der Gedanke an „Freiheit“ wie ein unerreichbares Ideal erscheinen, dessen Verwirklichung in weite Fernen gerückt ist. Wir erfahren täglich die natürlichen und gesellschaftlichen Grenzen, die unserem Bedürfnis nach Freiheit von außen gesetzt sind, und wir haben innere Grenzen, die den Grad unserer freien Willensentscheidungen beeinflussen. Freiheit kann Angst machen und doch wissen wir, dass die Freiheit unseres Wollens und Handelns eine Vorbedingung für ein menschenwürdiges Leben ist.

In diesem Seminar wollen wir versuchen, uns dem Begriff „Freiheit“ anzunähern und die äußeren und inneren Grenzen unserer Freiheit genauer zu untersuchen. Unser Hauptziel ist es, herauszufinden, wie wir unseren Willen und unseren Eigensinn als Instrumente (Handwerkszeug) zur Erweiterung unserer Handlungsspielräume nutzen können und damit auch den Grad unserer persönlichen und gesellschaftlichen Freiheit.

Zeit/Ort: 12.10. – 16.10.2015 Wolfsburg

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Fußball

Faszination zwischen Kommerz, Randalen und Politik

Kaum eine Sportart ist so verbreitet und beliebt wie die Jagd um das „runde Leder“. Uns interessiert in diesem Seminar die individuelle und die gesellschaftliche Rolle, die Fußball „spielt“ und die nicht immer leicht zu durchschauen ist. Für einige bedeutet Fußball Ausgleich in der Freizeit, wenn mit Freunden oder im Verein gekickt wird. Für andere ist es die Leidenschaft für einen bestimmten Fußballclub. Ein überschaubarer Teil an Investoren bedient sich des Fußballs als Geldanlage. Wir werden uns weiter beschäftigen mit der wirtschaftlichen Bedeutung der Profiligen, dem Phänomen des Hooliganismus und den gesellschaftlichen Funktionen des Fußballs. Dabei wollen wir die verschiedenen Aspekte von Fußball aus unterschiedlichen Perspektiven erarbeiten und kritisch diskutieren.

Zeit/Ort: 04.05. – 08.05.2015 Braunschweig
Dozent: Konstantinos Samaras
Kosten: 122,00 € ohne Verpflegung (96,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Zeit/Ort: 05.10. – 09.10.2015 VfL-Gaststätte Wolfsburg
Dozent: Konstantinos Samaras
Kosten: 158,00 € inkl. Mittagessen (132,00 € für IG Metall-Mitglieder)





Hexenkult und Frauenmacht

Faszination und Angst vor starken Frauen

Auch in der heutigen Zeit ist die Stellung von Frauen mit Blick auf Emanzipation und Frauenquote nicht abschließend diskutiert. Wir wagen einen Schritt in die Vergangenheit und bieten eine Auseinandersetzung im Rahmen eines Bildungsurlaubs. So hat die Hexerei spätestens seit den 70er Jahren Konjunktur, als Frauen weltweit „Hexen“ zum Symbol ihrer Emanzipationsbewegung machten. Wie sehr uns die Magie der Walpurgisnacht, die Legenden um Hexen, Hexenmeister und ihrer Verfolgung fasziniert, zeigt sich in Filmen, historischen Romanen und der wachsenden Zahl wissenschaftlicher Untersuchungen zu diesem Themenbereich. Zudem haben viele Künstler und Dichter den Mythos um die Walpurgisnacht in ihren Werken für die Nachwelt festgehalten.

Im Seminar werden uralte Mythen beleuchtet, aufgeklärt und kritisch hinterfragt. Eingegangen wird auch auf die Bedeutung der Hexerei in der heutigen Zeit. Der Brocken im Harz gilt seit Mitte des 17. Jahrhunderts als *der* Versammlungsort von Hexen und Hexenmeistern, die in der letzten Aprilnacht jedes Jahres auf dem „Hexentanzplatz“ ihren Sabbat feiern. Bis heute treffen sich Tausende zu dieser Feier. Deshalb gibt es für dieses Seminar keinen besseren Veranstaltungsort als den Harz.

Zeit/Ort: 27.04. – 01.05.2015 Goslar

07.09. – 11.09.2015 Goslar

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 338,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung – EZ-Zuschlag 15,00 € pro Nacht



Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, im Bildungshaus Zeppelin, Zeppelinstr. 7, 38640 Goslar. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.

Indien

Wirtschaftsmacht, Demokratie und gespaltenes Frauenbild

Indien ist – wir wissen es kaum – summarisch die größte Demokratie der Welt. Es handelt sich dabei um eine äußerst heterogene Gesellschaft. Das Land ist geprägt von landschaftlicher Schönheit, religiöser und kultureller Vielfalt sowie erheblicher Widersprüchlichkeit. Berichte gründen unter anderem auf tatsächlichen Begegnungen, starken Frauen, Missachtungen, Parlamentarismus und der Gulabi Gang.

Nach europäischen Gesichtspunkten ist es fraglich, ob demokratische Aspekte mit solchen gesellschaftlichen Frauen- und Rollenbildern zu vereinbaren sind.



Im Bildungsurlaub werden sämtliche Facetten der indischen Kultur beleuchtet und diskutiert. Zudem werden die Zustände der Lohnsklavinnen der indischen Textilindustrie aufgezeigt. Hier sind wir als Verbraucherinnen und Verbraucher gefordert. Das geht uns im Rahmen der Globalisierung alle an! Was können wir für mehr Gerechtigkeit und Transparenz tun?

Zeit/Ort: 13.04. – 17.04.2015 Gifhorn

Dozentinnen: Claudia Röttger und Henriette Lavaulx-Vrécourt

Kosten: 98,00 € ohne Verpflegung (72,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Kunst und Einmischung

Grundlagen politischer Öffentlichkeitsarbeit



In einer Zeit knapper werdender Mittel, in der soziale und humanitäre Projekte verschärft um ihre Geldquellen kämpfen müssen, wird Marketing in eigener Sache für diese immer mehr zur Notwendigkeit. Während politische Parteien und Verbände längst PR- und Werbeagenturen mit Öffentlichkeitsarbeit und Agenda-setting beauftragten, fehlen sozialen Initiativen, engagierten Einzelpersonen oder Betriebsräten meist die Mittel und das Know-how dafür.

Happening, Soziodrama, Flugblattaktionen, Mitarbeiterzeitschrift, Online-Forum, Wikipedia – welche Aktionsformen eignen sich wozu? Wie macht man am sinnvollsten und nachhaltigsten auf eigene Anliegen aufmerksam, wie sieht der gesetzliche Rahmen aus und wie funktioniert das rein praktisch? Der Kurs gibt eine Einführung in die klassischen Medien politischer Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der Geschichte der politischen Öffentlichkeitsarbeit, ihrer Theorie und einem thematischen Überblick ihrer Formen und Methoden werden auch praktische Kenntnisse vermittelt. Für engagierte Menschen, die PR in eigener Sache betreiben wollen, besteht die Möglichkeit, diese im Rahmen eines Workshops innerhalb des Kurses zu beginnen.

Zeit/Ort: 24.08. – 28.08.2015 Wolfsburg

Dozent: Dr. Andreas Lüddecke

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Money, Money, Money ...

Wachstum als Wertmaßstab?



Ist grenzenloses Wachstum Grundlage gesellschaftlichen Wohlstandes? – Der ehemalige VW-Vorstand Daniel Goeudevert hat dieses bestritten. Er stellte fest, dass sich jeder Organismus, der auf permanentes Wachstum angelegt ist, auf Dauer selbst zerstört.

Was aber würde ein Abschied vom Prinzip Wachstum bedeuten? Würde unsere Gesellschaft Schaden nehmen? Gäbe es keine Chance auf Gleichheit und Gerechtigkeit?

Der Schlüssel zu diesen Fragen findet sich in dem, was wir als wertvoll erachten. Was uns etwas wert ist, hängt im Wesentlichen davon ab, ob wir die eigene Lebenszeit oder eine sogenannte „Weltzeit“ als Grundlage der Betrachtung heranziehen.

Wir diskutieren in diesem Seminar individuelle und gesellschaftliche Werte im Zusammenhang mit Wachstum und entwickeln Facetten eines nachhaltigen Wohlergehens.

Zeit/Ort: 16.03. – 20.03.2015 Wolfsburg

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



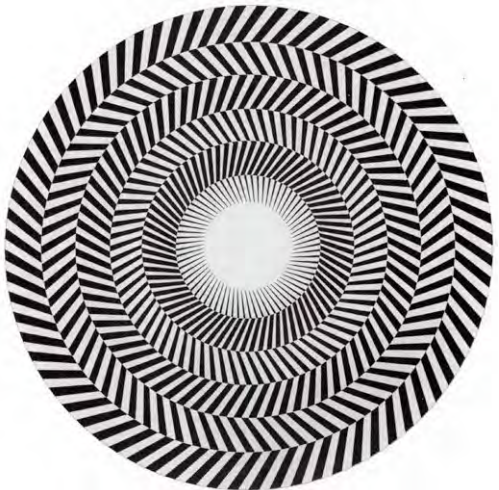
Philosophisches Gedankenkarussell der Demokratie

Freude, Höflichkeit und Schein

Das Seminar bietet auf Grundlage von Sokratischen Fragestellungen eine individuelle Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, in der wir leben. Welche Bedeutung haben Freude, Höflichkeit und Schein im Alltag und in unserer demokratischen Gesellschaft?

Grundlage für ein soziales Miteinander und Demokratie sind Werte und Haltungen, die mit Offenheit und Toleranz einhergehen. Den Teilnehmenden wird eine philosophische Auseinandersetzung mit der Gesellschaft nach demokratischen Maßstäben geboten. Freude und Höflichkeit sind in diesem Gedankenkarussell unerlässlich. Dennoch muss die kritische Frage nach Alltagstauglichkeit und Schein in einer von Konkurrenz geprägten Welt erlaubt sein.

Zeit/Ort: 30.03. – 02.04.2015 Wolfsburg (4 Tage)
Dozentin: Katharina Barrenscheen
Kosten: 84,00 € ohne Verpflegung (58,00 € für IG Metall Mitglieder)





Planlos in die (Verkehrs-)Zukunft?!

Verkehrspolitische Entscheidungen betreffen uns alle. Von uns wird immer stärker die Bereitschaft zur Mobilität erwartet – sei es aus beruflichen Gründen oder im privaten Bereich. Die Möglichkeit zum Reisen – individuell mit dem eigenen Fahrzeug oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln – nehmen wir deswegen immer öfter und über immer größere Distanzen in Anspruch. Oder wir sind z. B. als MotorradfahrerInnen Verkehrsteilnehmer aus Leidenschaft und suchen ein Stück Freiheit und Unbeschwertheit, wenn wir uns den Wind um die Nase wehen lassen und der Weg das eigentliche Ziel unserer Reise ist.

Dieses Seminar greift wichtige, aktuelle Fragen zur Verkehrssituation und –sicherheit in Deutschland auf, lädt zum konstruktiven Erfahrungsaustausch und zur Vor-Ort-Erkundung an neuralgischen Verkehrspunkten im Harz ein. Inhalte des Seminars:

- Bestandsaufnahme der aktuellen Verkehrssituation in Deutschland
- Negative psychische, ökologische und bauliche Konsequenzen der steigenden Verkehrsbelastungen
- Alternative Verkehrskonzepte für Gemeinden und Städte
- Dringende Handlungsbedarfe der Politik
- Individuelle Handlungsmöglichkeiten, um positive Impulse im alltäglichen Verkehr auszulösen.

Zeit/Ort: 04.05. – 08.05.2015 Goslar

18.05. – 22.05.2015 Goslar

31.08. – 04.09.2015 Goslar

28.09. – 02.10.2015 Goslar

Dozent: Kurt Werkmeister

Kosten: 345,00 EUR inkl. Übernachtung und Verpflegung – EZ Zuschlag
15,00 € / Nacht

zeppelin

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, im Bildungshaus Zeppelin, Zeppelinstr. 7, 38640 Goslar. Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Bildungshaus Zeppelin statt. Die pädagogische Verantwortung liegt bei dem Bildungshaus Zeppelin.



**Teilnehmende sollten ein eigenes
Motorrad mitbringen oder einen
Platz als BeifahrerIn haben!**



Rechtsextreme Einstellungen gehen uns alle an

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und rassistische Einstellungen“

Rechtsextreme Einstellungen und Vorurteile sind in unserer Gesellschaft verankert und werden oftmals unbewusst weitergetragen. Sie betreffen unter anderem Einstellungen zur Flüchtlingspolitik, Langzeitarbeitslosigkeit, Fremdenfeindlichkeit und Obdachlosigkeit, die aus der Mitte der Gesellschaft kommen und dort verankert sind. Oftmals sind Minderheiten davon betroffen, die aufgrund dieser Einstellungsmuster abgewertet und sogar ausgegrenzt werden. Im schlimmsten Fall entsteht ein kollektives Bewusstsein, das rechtsextremes Verhalten fördert und toleriert.

Eine Forschungsgruppe der Universität Bielefeld misst in diesem Zusammenhang unter Leitung von Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer in einer Langzeitstudie mit dem Titel „Deutsche Zustände“ die „humane Qualität unserer Gesellschaft“. Ergebnisse werden im Jahresrhythmus veröffentlicht. Im Bildungsurlaub werden Phänomene des Rechtsextremismus vorgestellt und umfassend diskutiert.

Demokratische Handlungsoptionen werden entwickelt. Vielfalt wird als Chance begriffen und Vorteile werden aufgezeigt.

Zeit/Ort: 21.09. – 25.09.2015 Wolfsburg
 Dozent: Viktor Kalschek und Caroline Paeßens
 Kosten: 98,00 € ohne Verpflegung (72,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Zentrum Demokratische Bildung Wolfsburg statt.





Studienseminar in der Begegnungsstätte Auschwitz/Oświęcim

„Auschwitz werden uns die Deutschen niemals verzeihen“ – diese scheinbare Paradoxie im Zitat des jüdischen Arztes Zwi Rix zeigt unseren zwiespältigen Umgang mit der Shoa, der Ermordung der europäischen Juden.

Die Zeit des Nationalsozialismus und die Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen sind ein unendliches Lernfeld menschlichen und politischen Verhaltens, Täter- und Opferverhalten, Mitläufertum, Verführbarkeit, aber auch empathischen Verhaltens. Die historischen Erfahrungen prägen immer noch das Bild und die Selbstwahrnehmung Deutschlands und beeinflussen unser Verhältnis zu anderen Staaten und unser Selbst„bewusstsein“.

Wir werden uns dieser Vergangenheit stellen und versuchen, für uns einen Zugang zum Verständnis des Unverständlichen zu finden. Wir setzen uns mit dem System der Lager, den Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen verfolgt, deportiert und ermordet wurden, auseinander.





Dieser Bildungsurlaub kann kein normaler Bildungsurlaub sein, denn was in Oświęcim bis heute existiert, ist ein Museum, in dem die Relikte des Lagers und seiner Insassen erhalten geblieben sind. Die Gedenkstätte selbst besteht aus drei Teilen: In der Stadt Oświęcim liegt das ehemalige „Stammlager Auschwitz I“, außerhalb der Stadt befinden sich die Lager Monowitz und Birkenau, in dem das Töten durch die Nazis technisch perfektioniert wurde.

Hinter dem Tor mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“ erstreckt sich das Lagergelände. Von den Holzbaracken sind nur noch wenige erhalten, ansonsten Ruinen bis zum Horizont und am Ende die Überreste der Gaskammern. Doch gerade das macht diesen Ort so bedrückend.

Wir verbringen eine Woche in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oświęcim (IJBS) und setzen uns in dieser Zeit unter anderem mit der deutsch-polnischen Geschichte auseinander. In Exkursionen, in der Gruppe, aber auch einzeln, lernen wir den Ort und das Lager mit seiner Geschichte und seinen Geschichten kennen. Das aktuelle Zeitgeschehen in Deutschland steht ebenfalls auf der Tagesordnung.

Zeit/Ort: 13.06. – 20.06.2015 Auschwitz/Oświęcim

DozentInnen: Sandra Lenner und Rene Schwerin

Zeit/Ort: 12.09. – 19.09.2015 Auschwitz/Oświęcim

Dozenten: Joachim Fährmann und Rene Schwerin

Kosten: 200,00 € mit Unterkunft und Verpflegung (100,00 € für Auszubildende und Kolleginnen und Kollegen aus Klein- und Mittelbetrieben)



| Wolfsburg

Dieser Bildungsurlaub findet in Kooperation mit der Verwaltungsstelle Wolfsburg der IG Metall statt.

Räderwerk der Interessen

Lebens- und Arbeitsbedingungen der heutigen Zeit

In welcher Zeit leben wir eigentlich, mag sich mancher von uns fragen. Einblicke in eine immer komplexer werdende Welt zu erhalten, ist nicht immer einfach. So sind auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen der heutigen Zeit geprägt von unterschiedlichen Sichtweisen, entgegengesetzten Interessen und einer starken Unübersichtlichkeit.

Im Bildungsurlaub erhalten die Teilnehmenden Einblicke in gesellschaftliche Zusammenhänge und aktuelle Problemlagen. Es werden unterschiedliche Perspektiven aufgezeigt und eigene Standpunkte benannt und womöglich weiterentwickelt. Die heutige Zeit wird unter dem Aspekt Kooperation analysiert und solidarische Handlungsweisen werden entwickelt.

Zeit/Ort: 05.10. – 09.10.2015 Wolfsburg
Dozent: Thomas Bonkat
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Gerd Arntz „Die Schaukel“



Vielfalt – Demokratie – Geschlecht

Genderaspekte im Rahmen der Demokratie



Was hat das Geschlecht mit Demokratie zu tun? Chancengleichheit, Gerechtigkeit und Respekt – immer und überall! Für ein funktionierendes Alltags- und Berufsleben sind diese Attribute unumgänglich. Gesellschaften gewinnen durch ihre Verschiedenheit an Dynamik. Das klassische Gesellschaftsbild des Mannes hat entsprechend ausgedient und ist überholt. Geschlechtergerechtigkeit ist auch ein Aspekt von Vielfalt und muss in demokratischen Systemen implementiert sein.

Eine fortschreitende Industrialisierung und die damit einhergehende politische Partizipation verändern bereits seit mehr als hundert Jahren die Gesellschaften in Europa. Ist die „Frauenquote“ unter diesen günstigen Entwicklungsbedingungen ein geeignetes Mittel zur Gestaltung der Zukunft? Letzteres soll im Bildungsurlaub umfassend – unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte – diskutiert werden.

Zeit/Ort: 06.07. – 10.07.2015 Braunschweig
Dozentin: Claudia Röttgers
Kosten: 122,00 € ohne Verpflegung (96,00 € für IG Metall-Mitglieder)



BU-Seminare 2015 in zeitlicher Übersicht

| Datum | Ort | Titel | Seite |
|---------------------|-----------------|--|-------|
| Januar | | | |
| 19.01. – 23.01.2015 | IZS - Wolfsburg | Geschichte besteht aus Geschichten | 56 |
| Februar | | | |
| 23.02. – 27.02.2015 | Wolfsburg | Spanisch für den Alltag / Grundkurs | 82 |
| März | | | |
| 02.03. – 06.03.2015 | Gifhorn | Auto-mobil in die Zukunft? | 34 |
| 02.03. – 06.03.2015 | Beetzendorf/WOB | Anders Arbeiten – Anders Leben | 67 |
| 02.03. – 06.03.2015 | Wolfsburg | Work-Life-Balance | 32 |
| 08.03. – 13.03.2015 | Tossens | Mensch bleiben | 20 |
| 09.03. – 13.03.2015 | Braunschweig | Verstehen und Verstanden werden | 29 |
| 09.03. – 13.03.2015 | Wolfsburg | Englisch für den Alltag / Grundkurs | 80 |
| 16.03. – 20.03.2015 | Wolfsburg | Mobbing – Was tun gegen Terror am Arbeitsplatz | 22 |
| 16.03. – 20.03.2015 | Wolfsburg | Money, Money, Money. | 40 |
| 22.03. – 27.03.2015 | Spiekeroog | Ausbeutung der Meere - Konsequenzen und nachhaltige Nutzung | 69 |
| 23.03. – 27.03.2015 | Braunschweig | Wem gehört die Zeit? | 31 |
| 23.03. – 27.03.2015 | Wolfsburg | Sehen und Verstehen | 64 |
| 23.03. – 27.03.2015 | Wolfsburg | FamilienZeit – Zeitmanagement zwischen Familie und Beruf | 9 |
| 30.03. – 02.04.2015 | Wolfsburg | Philosophisches Gedankenkarussell der Demokratie | 41 |
| April | | | |
| 07.04. – 10.04.2015 | Gifhorn | Gewaltfreie Kommunikation – Die Sprache des Friedens | 14 |
| 07.04. – 10.04.2015 | Wolfsburg | Auto-mobil in die Zukunft? | 34 |
| 12.04. – 17.04.2015 | Dangast | Leben am WeltNaturerbe Wattenmeer | 76 |
| 13.04. – 17.04.2015 | Braunschweig | Positive Beeinflussung von Kommunikationsstörungen | 23 |
| 13.04. – 17.04.2015 | Gifhorn | Indien – Wirtschaftsmacht, Demokratie | 38 |
| 13.04. – 17.04.2015 | Wolfsburg | Ruhestand – was dann? | 26 |
| 20.04. – 24.04.2015 | Braunschweig | Atomtülldeponie „Asse II“ | 68 |
| 20.04. – 24.04.2015 | Braunschweig | Englisch für den Alltag / Aufbaukurs I | 81 |
| 20.04. – 24.04.2015 | Goslar | Zwischen Grube, Harzkuh und Tourismus | 79 |
| 20.04. – 24.04.2015 | Wolfsburg | Die Geschichte Wolfsburgs | 54 |
| 20.04. – 24.04.2015 | Wolfsburg | Ausbildung der Ausbilder | 89 |
| 26.04. – 30.04.2015 | Langeoog | Internationaler Umweltschutz | 74 |
| 27.04. – 01.05.2015 | Goslar | Hexenkult und Frauenmacht | 37 |
| Mai | | | |
| 03.05. – 08.05.2015 | Bremerhaven | Hochseefischerei – Ein Geschäft ohne Einhalt? | 73 |
| 04.05. – 08.05.2015 | Braunschweig | Fußball – Faszination zwischen Kommerz, Randalen und Politik | 36 |
| 04.05. – 08.05.2015 | Goslar | Planlos in die (Verkehrs-)Zukunft?! | 42 |
| 04.05. – 08.05.2015 | Wolfsburg | Psychologie im Alltag | 24 |
| 06.05. – 08.05.2015 | Loccum | FrauenStärken – Persönliche Präsenz entdecken | 12 |
| 18.05. – 22.05.2015 | Braunschweig | Interkulturelle Kommunikation – Wirkung der Globalisierung | 16 |
| 18.05. – 22.05.2015 | Gifhorn | Das Fahrrad – Karriere eines Fortbewegungsmittels | 70 |
| 18.05. – 22.05.2015 | Goslar | Planlos in die (Verkehrs-)Zukunft?! | 42 |
| 18.05. – 22.05.2015 | Loccum | Handwerkzeug für Eltern | 15 |
| 18.05. – 22.05.2015 | Wolfsburg | Stress und Burnout | 28 |
| 26.05. – 29.05.2015 | Wolfsburg | Auf der Spurensuche italienischer Einwanderer in Wolfsburg | 53 |
| 31.05. – 05.06.2015 | Berlin | Graffiti – Ausdruck von Jugendkultur | 62 |
| Juni | | | |
| 01.06. – 05.06.2015 | Gifhorn | Psychologie im Alltag | 24 |
| 01.06. – 05.06.2015 | Wolfsburg | Der Mensch lebt nicht vom Brot allein | 5 |
| 07.06. – 12.06.2015 | Dangast | Tourismus und Naturschutz am Wattenmeer | 77 |
| 08.06. – 12.06.2015 | Wolfsburg | Wasser: Spaß – Leid – Lebensnotwendigkeit | 78 |
| 13.06. – 20.06.2015 | Auschwitz | Studienseminar in der Begegnungsstätte Auschwitz | 44 |
| 14.06. – 19.06.2015 | Bremen | Weiter wohnen wie gewohnt | 30 |
| 14.06. – 19.06.2015 | Weimar | Spannungsfeld Weimar | 65 |
| 15.06. – 19.06.2015 | Loccum | „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ...“ | 21 |
| 15.06. – 19.06.2015 | Wolfsburg | Lebens-Räume – Geschichte städtischen Wohnens | 18 |
| 21.06. – 26.06.2015 | Bremen | Work-Life-Balance | 32 |
| 21.06. – 26.06.2015 | Dresden | Europäische Kulturstadt Dresden | 59 |
| 21.06. – 26.06.2015 | Tossens | Gewaltfreie Kommunikation – Die Sprache des Friedens | 14 |
| 22.06. – 26.06.2015 | Gifhorn | Die Welt dreht sich weiter... | 7 |
| 22.06. – 26.06.2015 | Wolfsburg | Der „richtige“ Umgang mit der Zeit | 6 |
| 29.06. – 03.07.2015 | Braunschweig | Verstehen und Verstanden werden | 29 |
| 29.06. – 03.07.2015 | Wolfsburg | Das Fahrrad – Karriere eines Fortbewegungsmittels | 70 |
| Juli | | | |
| 06.07. – 10.07.2015 | Braunschweig | Vielfalt – Demokratie – Geschlecht | 47 |
| 06.07. – 10.07.2015 | Gifhorn | Musik und Gesellschaft | 63 |
| 06.07. – 10.07.2015 | Wolfsburg | Englisch für den Alltag / Grundkurs | 80 |
| 13.07. – 17.07.2015 | Braunschweig | Fracking – Mephistos jüngster Streich | 71 |
| 13.07. – 17.07.2015 | Wolfsburg | Eigenverantwortung – zurück zu eigenen Entscheidungen | 8 |



| Datum | Ort | Titel | Seite |
|---------------------|-----------------|--|-------|
| 15.07. – 17.07.2015 | Loccum | FrauenStärken – Zeit, Neues ausprobieren | 13 |
| 20.07. – 24.07.2015 | Braunschweig | Spanisch für den Alltag / Grundkurs | 82 |
| 20.07. – 24.07.2015 | Duderstadt | Kommunikation und Streitkultur | 17 |
| 20.07. – 24.07.2015 | Wolfsburg | Gewaltfreie Kommunikation – Sprache des Friedens | 14 |
| 26.07. – 31.07.2015 | Berlin | Berlin – Eine Stadt im Wandel | 58 |
| 26.07. – 31.07.2015 | Bremerhaven | Handelsschiffahrt im Sog der Globalisierung | 72 |
| 27.07. – 31.07.2015 | Wolfsburg | Der Mensch lebt nicht vom Brot allein | 5 |
| 27.07. – 31.07.2015 | Wolfsburg | Entdecken, was man schon zu kennen glaubt | 55 |
| August | | | |
| 17.08. – 21.08.2015 | Wolfsburg | FamilienZeit – Zeitmanagement zwischen Familie und Beruf | 9 |
| 24.08. – 28.08.2015 | Gifhorn | Psychologie im Alltag | 24 |
| 24.08. – 28.08.2015 | Wolfsburg | Kunst und Einmischung | 39 |
| 30.08. – 04.09.2015 | Bremen | Work-Life-Balance | 32 |
| 31.08. – 04.09.2015 | Braunschweig | Das Fahrrad – Karriere eines Fortbewegungsmittels | 70 |
| 31.08. – 04.09.2015 | Goslar | Planlos in die (Verkehrs-)Zukunft?! | 42 |
| 31.08. – 04.09.2015 | Wolfsburg | Mediation – Eine Methode der Demokratieförderung? | 19 |
| September | | | |
| 06.09. – 11.09.2015 | Bremen | Weiter wohnen wie gewohnt | 30 |
| 07.09. – 11.09.2015 | Goslar | Hexenkult und Frauenmacht | 37 |
| 07.09. – 11.09.2015 | Loccum | Kommunikation und Streitkultur | 17 |
| 07.09. – 11.09.2015 | Wolfsburg | Musik und Gesellschaft | 63 |
| 12.09. – 19.09.2015 | Auschwitz | Studienseminar in der Begegnungsstätte Auschwitz | 44 |
| 13.09. – 18.09.2015 | Born | Sport und Gesellschaft | 66 |
| 14.09. – 18.09.2015 | Braunschweig | Positive Beeinflussung von Kommunikationsstörungen | 23 |
| 14.09. – 18.09.2015 | Lauenburg | Vergangenheit verstehen und Zukunft gestalten | 57 |
| 14.09. – 18.09.2015 | Beetzendorf/WOB | Anders Arbeiten – Anders Leben | 67 |
| 14.09. – 18.09.2015 | Wolfsburg | Auto-mobil in die Zukunft | 34 |
| 20.09. – 25.09.2015 | Dangast | Klimawandel am Weltnaturerbe Wattenmeer | 75 |
| 20.09. – 25.09.2015 | Dresden | Europäische Kulturstadt Dresden | 59 |
| 21.09. – 25.09.2015 | Gifhorn | Work-Life-Balance | 32 |
| 21.09. – 25.09.2015 | Wolfsburg | Rechtsextreme Einstellungen gehen uns alle an | 43 |
| 21.09. – 25.09.2015 | Wolfsburg | Eigenverantwortung – Zurück zu eigenen Entscheidungen | 8 |
| 21.09. – 25.09.2015 | Wolfsburg | Ausbildung der Ausbilder | 89 |
| 27.09. – 02.10.2015 | Bremerhaven | Hochseefischerei – Ein Geschäft ohne Einhalt? | 73 |
| 27.09. – 02.10.2015 | Weimar | Spannungsfeld Weimar | 65 |
| 28.09. – 02.10.2015 | Braunschweig | Spanisch für den Alltag / Aufbaukurs I | 83 |
| 28.09. – 02.10.2015 | Goslar | Planlos in die (Verkehrs-)Zukunft?! | 42 |
| 28.09. – 02.10.2015 | Wolfsburg | Mobbing – Was tun gegen Terror am Arbeitsplatz | 22 |
| 29.09. – 01.10.2015 | Loccum | FrauenStärken – Frauen-Power | 11 |
| Oktober | | | |
| 04.10. – 09.10.2015 | Berlin | Widerstand in Deutschland | 52 |
| 05.10. – 09.10.2015 | Braunschweig | Arbeiten und Wirtschaften in der Region Braunschweig | 33 |
| 05.10. – 09.10.2015 | Gifhorn | Englisch aufpoliert / Aufbaukurs II | 81 |
| 05.10. – 09.10.2015 | Wolfsburg | Räderwerk der Interessen | 46 |
| 05.10. – 09.10.2015 | Wolfsburg | Fußball – Faszination zwischen Kommerz, Randalen und Politik | 36 |
| 11.10. – 16.10.2015 | Verden | Weiter wohnen wie gewohnt? | 30 |
| 12.10. – 16.10.2015 | Loccum | Gesellschaft im Wandel | 61 |
| 12.10. – 16.10.2015 | Wolfsburg | Der Wille zur Freiheit | 35 |
| 18.10. – 23.10.2015 | Tossens | Verstehen und Verstanden werden | 29 |
| 19.10. – 23.10.2015 | Gifhorn | Der Mensch lebt nicht vom Brot allein | 5 |
| 19.10. – 23.10.2015 | Wolfsburg | Auf der Spurensuche italienischer Einwanderer in Wolfsburg | 53 |
| 26.10. – 30.10.2015 | Braunschweig | Spanisch aufpoliert / Aufbaukurs II | 83 |
| 26.10. – 30.10.2015 | Loccum | Handwerkszeug für Eltern | 15 |
| 26.10. – 30.10.2015 | Wolfsburg | Wem gehört die Zeit? | 31 |
| 26.10. – 30.10.2015 | Wolfsburg | Der Mensch ist, was er isst – Vitalität im Arbeits- und Berufsalltag | 4 |
| November | | | |
| 01.11. – 06.11.2015 | Dresden | Europäische Kulturstadt Dresden | 59 |
| 02.11. – 06.11.2015 | Wolfsburg | Englisch für den Alltag / Aufbaukurs I | 81 |
| 08.11. – 13.11.2015 | Berlin | Widerstand in Deutschland | 52 |
| 09.11. – 13.11.2015 | Bernried | Sich selbst treu bleiben | 27 |
| 09.11. – 13.11.2015 | Braunschweig | Fotografie und Gesellschaft | 60 |
| 09.11. – 13.11.2015 | Wolfsburg | Stress und Burnout | 28 |
| 16.11. – 20.11.2015 | Gifhorn | Psychologie im Alltag | 24 |
| 16.11. – 20.11.2015 | Wolfsburg | Auto-mobil in die Zukunft | 34 |
| 23.11. – 27.11.2015 | Braunschweig | Interkulturelle Kommunikation – Wirkung der Globalisierung | 16 |
| 23.11. – 27.11.2015 | Wolfsburg | Mediation – Eine Methode der Demokratieförderung? | 19 |
| 29.11. – 04.12.2015 | Tossens | Wa(h)re Bildung | 50 |
| 30.11. – 04.12.2015 | Braunschweig | Rente mit (Vor-)Sorgen | 25 |
| 30.11. – 04.12.2015 | Wolfsburg | Eigenverantwortung – Zurück zu eigenen Entscheidungen | 8 |
| Dezember | | | |
| 06.12. – 11.12.2015 | Weimar | Weimar und die „Neuen Frauen“ | 51 |
| 07.12. – 11.12.2015 | Gifhorn | Gesellschaft im Wandel | 61 |
| 07.12. – 11.12.2015 | Wolfsburg | Verstehen und Verstanden werden | 29 |
| 14.12. – 18.12.2015 | Wolfsburg | Der Mensch ist, was er isst – Vitalität im Arbeits- und Berufsalltag | 4 |

Wa(h)re Bildung

Betroffene Kinder, Geforderte Eltern: Pisa-Studie, Bologna und Humankapital sind nur drei der Stichworte einer „Bildungsreform“, die aus Sicht der Kritiker darauf abzielt, so genannte Leistungsträger für die globalisierte Wirtschaft auszubilden. Europa-weit gehorchen die Bildungssysteme zunehmend den Verwertungsinteressen des Marktes.



Bildung wird zu Ausbildung, Wissen wird zur Ware und bereits in der Schule, in der beruflichen Ausbildung und im Studium werden Menschen zu Humankapital.

Demgegenüber steht das Bildungsideal Humboldts, dessen Ziel die Entfaltung der Menschen durch eine zweckfreie Bildung und die Idee der Erziehung zu Freiheit und Menschlichkeit ist.

In diesem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wessen Interesse die Reduzierung von Bildung auf „Verwertungsqualifikationen“ dient und was wir dagegen tun können.

Zeit/Ort: 29.11. – 04.12.2015 Tossens

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 315,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Hotel Zur Nordseeklause (bei Familie Nöckel), Jadestr. 3, 26969 Tossens. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



Weimar und die „Neuen Frauen“

Rollenverständnisse in Deutschland



Weimar ist sicher ein Ort, an dem Frauengeschichte geschrieben wurde. Hinsichtlich der Geschlechtergerechtigkeit war nämlich die Republik von Weimar eine äußerst fortschrittliche. Während der Kaiserzeit war die Rolle und Bildung der Frau stark von ihrer Milieuzugehörigkeit geprägt. Frauen durften sich mehr oder weniger in die Gesellschaft einbringen und 1919 erstmalig wählen. Es handelte sich um eine Zeit des Aufbruchs. Rückschrittlich für Frauen war die Zeit des Nationalsozialismus. Im Rahmen dieser Ideologie wurde der Fokus eher auf die Mutterrolle gerichtet. Nach der Teilung Deutschlands entwickelten sich zwei unterschiedliche Gesellschaftssysteme. So war das Frauenbild in der DDR womöglich weniger von geschlechterspezifischen Bildern geprägt als das in der Bundesrepublik.

Im Bildungsurlaub werden Rollenverständnisse in Deutschland den unterschiedlichen Zeitetappen zugeordnet. Es geht um die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.

| | | |
|-----------|---|--------|
| Zeit/Ort: | 06.12. – 11.12.2015 | Weimar |
| Dozentin: | Claudia Röttger | |
| Kosten: | 365,00 € inkl. Unterkunft und Halbpension – EZ Zuschlag 16,50 € pro Nacht | |

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern in der Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte, Jenaer Str. 2-4, 99425 Weimar. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung. Die Stadt Weimar erhebt eine Kulturförderabgabe (ab 1,50 pro Person/Tag). Diese zahlen Sie direkt vor Ort.

Widerstand in Deutschland



Aktuell werden wir Zeugen unterschiedlicher Formen der Opposition und des Widerstandes von Nordafrika bis nach China. Wir sind überrascht, was sich an Mut gegen diktatorische Regime offenbart.

Wir begeben uns in diesem Seminar auf die Spurensuche des deutschen Widerstandes gegen die Nazi-herrschaft. Wir werden uns mit Oppositionsformen, dem Leben und den Motiven der Widerständler auseinandersetzen. Den Bendlerblock in der Gedenkstätte des deutschen Widerstands werden wir aufsuchen und in das Seminar einbeziehen.

Demokratische Systeme sind keine Selbstverständlichkeit, das wissen wir aus der deutschen Geschichte nur zu gut. Was aber meinte der französische Autor, Menschenrechtler, Widerstandskämpfer und Überlebender des Konzentrationslagers Buchenwald Stéphane Hessel, als er uns im Alter von 94 Jahren mit seinem weltweiten Aufruf „Empört Euch“ aufforderte, uns gesellschaftlich zu engagieren. Daran schließt sich die Frage an: Was sind die Zumutungen unserer Zeit – und was heißt es heute NEIN zu sagen?

Zeit/Ort: 04.10. – 09.10.2015 Berlin
08.11. – 13.11.2015 Berlin

Dozent: Dr. Gerhard Wysocki

Kosten 345,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Mehrfachzimmern im Jugendgästehaus des CVJM Berlin, Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 10, 10787 Berlin.

Geschichte

Auf der Spurensuche italienischer Einwanderer in Wolfsburg

Einfluss der Einwanderung auf die Kultur- und Stadtgeschichte

Die im bundesdeutschen Vergleich besonders starke Emigration der ItalienerInnen hatte wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Stadtgeschichte. Sie bilden immer noch den größten Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung Wolfsburgs.

Wie reagierte die Stadt Wolfsburg auf die Immigration dieser Arbeitskräfte? Wie wirkten sich die politischen Rahmenbedingungen der Integrationspolitik im „Gefüge“ zwischen Bundes-, Länder- und Kommunalpolitik hier vor Ort tatsächlich aus?

Mit Hilfe dieser Fragen, exemplarischer Quellen und ZeitzeugInnen erarbeiten wir die Migrations- und Integrationsgeschichte der ItalienerInnen nach bzw. in Wolfsburg.

Zeit/Ort: 26.05. – 29.05.2015 Wolfsburg (4 Tage)
Dozent: Rocco Artale
Kosten: 98,00 € ohne Verpflegung (72,00 € für IG Metall- Mitglieder)

Zeit/Ort: 19.10. – 23.10.2015 Wolfsburg
Dozent: Rocco Artale
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall- Mitglieder)





Die Geschichte Wolfsburgs

Geschichte wird nicht nur geschrieben, sie wird vor allen Dingen gelebt. Wolfsburg gehört zu den wenigen Städten, in denen noch Zeitzeugen über die Gründungs- und Entstehungszeit berichten können.

Ziel dieses Seminars ist es, die Geschichte der Stadt und die eigene Geschichte im politischen Zusammenhang zu begreifen und aufzuarbeiten. Und selbstbewusst die eigene Identität vor Ort zu formulieren und zukünftig mitzugestalten.

Welche Rolle spielt zum Beispiel die Automobilbranche für die persönlichen Lebensentwürfe der Menschen in dieser Stadt? – In welcher Abhängigkeit steht die Stadtplanung und Stadtentwicklung zur ansässigen Industrie?

Zeit/Ort: 20.04. – 24.04.2015 Wolfsburg
Dozent: Dr. Gerhard Wysocki
Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Porschestraße 1962

Entdecken, was man schon zu kennen glaubt

Die Geschichte der eigenen Region



Mein Lebenslauf ist meine Lebensgeschichte. Beginnt sie mit meiner Geburt und endet mit meinem Tod - oder hinterlasse ich „Spuren“ in der Geschichte? Was ist für mich an meinem Geburts-, Wohn-, und/oder Lebensort wichtig? Was hat mich an diesen Orten beeinflusst, ohne dass ich es mir „bewusst“ gemacht habe?

Nicht die „große Geschichte“ ist der Inhalt dieses Bildungsurlaubes, sondern die der „kleinen Leute“. Was ist verschüttet und lohnt sich ausgegraben zu werden? Warum ist es noch nicht oder nur ganz wenig im „Licht der Öffentlichkeit“? Die Suche nach diesen Schichten soll Inhalt dieses Seminars sein.

Zeit/Ort: 27.07. – 31.07.2015 VfL Gaststätte Wolfsburg
Dozentin: Roman Nothan
Kosten: 158,00 € inkl. Mittagessen (132,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Geschichte besteht aus Geschichten

Vergangenheit mit Hilfe von Zeitzeugen verstehen und
Zukunft gestalten



Noch gibt es die Gelegenheit, Zeitzeugen des zweiten Weltkrieges ausführlich nach ihren Erlebnissen zu befragen und ihre Geschichten zu nutzen. Aspekte der Vergangenheit werden auf diese Weise lebendig, können geschichtlich eingeordnet werden und bieten eine Verbindung in die Zukunft.

Die Teilnehmenden erhalten neben theoretischen Inputs auch die Möglichkeit, in geeigneten Archiven zu recherchieren und die Methoden der Biografiearbeit kennenzulernen.

Durch persönliche Befragungen von Zeitzeugen können Erlebnisse festgehalten werden. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage: „Was können wir aus der Geschichte lernen?“ So existieren auch in der heutigen Zeit noch immer rechtsextreme Einstellungen, denen es adäquat zu begegnen gilt.

Im Bildungsurlaub wird eine Brücke zwischen der deutschen Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschlagen werden.

Zeit/Ort: 19.01. – 23.01.2015 IZS Wolfsburg

DozentInnen: Gundolf Algermisen, Aleksandar Nedelkovski,
Anita Placenti-Grau, Barbara Winkelmann

Kosten: 89,00 € ohne Verpflegung (63,00 € für IG Metall Mitglieder)

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem IZS Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation der Stadt Wolfsburg statt.



| Wolfsburg



Vergangenheit verstehen und Zukunft gestalten

Biografiearbeit – Die eigene Person im Kontext der Zeitgeschichte ergründen

Die Fragen um die eigene Persönlichkeit – warum bin ich geworden, wie ich bin – beschäftigen alle Menschen. Im Bildungsurlaub können die Teilnehmenden ihre Biografien im Kontext der Zeit ergründen, verstehen, bewerten und schriftlich festhalten. Es geht um eine gesellschaftliche, politische und persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte.

Die Ergebnisse beschreiben Erinnerungen und können Kindern oder auch Freunden zur Verfügung gestellt werden. Zur Umsetzung wird die Methode des anekdotischen Schreibens angewendet. Es wird nicht unbedingt chronologisch vorgegangen, sondern es zählen Erinnerungen an prägende Lebensabschnitte.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Teilnehmende sollten aber Freude am Schreiben, Vortragen und Zuhören haben. Da die Bildungsstätte einen direkten Blick auf die Elbe bietet, werden der Schreibfluss und die Fantasie angeregt. Die persönlichen Lebensgeschichten werden im zeitlichen Kontext betrachtet und hinterfragt. Die Seminarumgebung – Lauenburg im Dreiländereck – lädt zu Exkursionen und Erkundungen außerhalb der Seminarzeiten ein.

Zeit/Ort: 14.09. – 18.09.2015 Lauenburg

Dozentin: Friederike Betge

Kosten: 368,00 € inkl. Unterkunft und Vollverpflegung – EZ-Zuschlag 10,00 € / Nacht

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmer in der Jugendherberge Zündholzfabrik, Elbstr. 2, 21481 Lauenburg. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



Medien und Kultur

Berlin – Eine Stadt im Wandel



Keine Stadt in Deutschland spiegelt deutsche Geschichte und deutsche Politik so deutlich wider wie Berlin. Der Aufstieg Preußens zur deutschen Großmacht, das Kaiserreich, der Nationalsozialismus, der Kalte Krieg, die Teilung Deutschlands und die Wiedervereinigung haben der Stadt ihre Zeichen aufgeprägt.

Auch aktuelle Prozesse, wie der Konflikt um das Verhältnis zwischen föderaler Bundesstruktur und politischen Zentralismusbestrebungen und die – immer noch schwierige – Annäherung zwischen Ost und West, zeigen sich im Wandel Berlins von der geteilten „Frontstadt“ zur repräsentativen deutschen Hauptstadt.

In diesem Seminar wollen wir die Zeichen erkunden, die deutsche Geschichte in Berlin gesetzt hat und uns „vor Ort“ mit aktueller Politik, zu der auch die Berliner Stadtentwicklung zählt, auseinandersetzen. Dazu gehört die kritische Diskussion über Erfahrungen und Widersprüche im Prozess der Vereinigung Deutschlands ebenso wie die Auseinandersetzung mit dem Demokratieverständnis der Bundesrepublik.

Zeit/Ort: 26.07. – 31.07.2015 Berlin

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 345,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Mehrfachzimmern im Jugendgästehaus des CVJM Berlin, Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 10, 10787 Berlin.



Europäische Kulturstadt Dresden

Kunst erleben und verstehen

Die Hauptstadt von Sachsen ist eine kulturelle Zeitreise wert. Hier gibt es viel zu sehen: die Frauenkirche, den Zwinger, das grüne Gewölbe usw. Künstler der „Brücke“ haben zu Anfang des 20. Jahrhunderts hier gearbeitet.

Noch heute sind die Narben der Bombardierung im Februar 1945 sichtbar. Zur Zeit der DDR wurde Dresden wieder aufgebaut und war bis 1989 Ausstellungsort der offiziellen DDR-Kunst.

Welche kulturpolitischen Ziele werden heute in Dresden verfolgt?

Zeit/Ort: 21.06. – 26.06.2015 Dresden
20.09. – 25.09.2015 Dresden
01.11. – 06.11.2015 Dresden

DozentInnen: Roman Nothan und Gisela Stahl

Kosten: 336,00 € inkl. Unterkunft und Halbpension

Die Unterbringung erfolgt in Doppelbettkabinen auf dem CVM Jugendschiff Dresden, Uferstr. 14, 01097 Dresden. Die Reservierung von Einzelbettkabinen ist nicht möglich.





Fotografie und Gesellschaft

Die politische Wirkung der Fotografie in der Gesellschaft



Die Fotografie hat seit ihrer Erfindung vor rund 150 Jahren unsere Wahrnehmung stark beeinflusst. Heute werden Bilder erzeugt, die kaum noch Bezug zu einer realen Lebenssituation haben. Welchen Einfluss haben diese manipulierten Bilder auf unsere Weltsicht? Wir fragen nach privaten und öffentlichen Gebrauchsweisen und nach den Bedeutungen von Bildern wie Fotos. Wir machen keinen Fotokurs, aber stellen doch selbst Bilder her.

Zeit/Ort: 09.11. – 13.11.2015 Braunschweig

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 122,00 € ohne Verpflegung (96,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Gesellschaft im Wandel

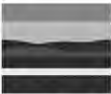
Kunst als Ausdruck gesellschaftlicher Veränderung

Gesellschaftspolitische Themen lassen sich durch künstlerische Elemente darstellen und bieten den Betrachtern eine Auseinandersetzung mit relevanten Fragestellungen.

Die heutige Gesellschaft ist geprägt von neuen Lebensformen, vielfältigen Perspektiven sowie einer veränderten Rollenverteilung zwischen Männern und Frauen. Vielfalt wird in diesem Gedankengang als Gewinn verstanden und bietet immer auch die Chance zur Weiterentwicklung. Die Anforderungen an jeden einzelnen von uns sind entsprechend hoch. So ist es nicht immer einfach, allen Ansprüchen gerecht zu werden, sich als Person gezielt in Auseinandersetzungen einzubringen und individuelle Bedürfnisse anzuerkennen.

Der Bildungsurlaub bietet den Teilnehmenden eine Auseinandersetzung mit der heutigen Gesellschaft, den eigenen Rollen und somit den Herausforderungen dieser Zeit. Als Methode der Auseinandersetzung werden künstlerische Elemente eingesetzt. Individuelle Einflussmöglichkeiten auf die Gesellschaft werden erarbeitet und diskutiert.

Zeit/Ort: 12.10. – 16.10.2015 Loccum
 Dozentin: Nikola Teitge
 Kosten: 365,00 € incl. Unterbringung und Verpflegung – EZ-Zuschlag
 15,00 €/Nacht



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern in der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum, Hormannshausen 6-8, 31547 Rehburg-Loccum.

Zeit/Ort: 07.12. – 11.12.2015 Gifhorn
 Dozentin: Nikola Teitge
 Kosten: 132,00 € ohne Verpflegung (106,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Graffiti

Ausdruck von Jugendkultur im Spannungsfeld von Protest-
Gegenkultur, Vandalismus und anerkannter Kunst



Graffiti wird oft mit Vandalismus gleichgesetzt. Doch Graffiti ist weitaus mehr als illegale Schmierereien an fremdem Eigentum. An legalen Flächen malen Sprüher oft stundenlang atemberaubende Bilder voller Spannung und Kreativität. In Galerien und anderen Kunsttempeln stellen professionelle Graffiti-Künstler ihre Werke aus und werden so Teil der etablierten Kunst. Auch in der Werbung nehmen Graffitelemente immer größeren Raum ein.

Ziel des Seminars ist es zu klären, was Graffiti ist und wie es historisch entstanden ist. Wir wollen gesellschaftliche Folgen von Graffiti in den Blick nehmen und die Motivation der Sprayer ausleuchten. Das Seminar verspricht, den Blick auf städtische Landschaften zu verändern und neue Einblicke in moderne Lebenswelten zu ermöglichen.

Zeit/Ort: 31.05. – 05.06.2015 Berlin

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 345,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Mehrfachzimmern im Jugendgästehaus des CVJM Berlin, Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 10, 10787 Berlin.

Musik und Gesellschaft

Musik zwischen Anpassung, Manipulation und Emanzipation

Musik begleitet uns seit den Anfängen der Menschheit in Kult- und Kriegshandlungen, bei Festen, Trauerveranstaltungen, Konzerten, beim Autofahren, im Restaurant und im Kaufhaus.

In diesem Seminar werden wir uns mit historischen, ethnischen, kommerziellen, etablierten und alternativen Musikbeispielen auseinandersetzen. Von der langen Reise der Kultmusik der jeweiligen Kontinente über den Rhythm & Blues bis hin zur modernen Popkultur.

Wir wollen uns über unseren eigenen Zugang zur Musik austauschen und der Frage nachgehen, wie sich politische Bewegungen, Hollywood oder Werbestrategen mit unterschiedlichen Zielen und Mitteln Musik zunutze gemacht haben.

Musik ist nicht nur Gefühl und Botschaft, sondern auch Ware und deren Vermarktung durch die Musikindustrie wird Thema sein.

| | | |
|-----------|--|-----------|
| Zeit/Ort: | 06.07. – 10.07.2015 | Gifhorn |
| | 07.09. – 11.09.2015 | Wolfsburg |
| Dozent: | Dr. Gerhard Wysocki | |
| Kosten: | 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder) | |



Sehen und verstehen

Orientierung in der Welt der Bilder

Welches Bild wir von der Welt haben, wie wir die Welt entdecken, hängt auch von den technischen Mitteln ab, die uns zur Verfügung stehen. Seit Galilei 1609 das erste Fernrohr baute, haben unsere Augen das Große und das ganz Kleine erobert. Durch Karten und Modelle haben wir uns Orientierung verschafft. Heute droht uns in der täglichen Bilderflut der Überblick verloren zu gehen.

Wir wollen der Geschichte unserer Seh-Sucht nachgehen und überprüfen, ob die Verfeinerung von Einblick und Ausblick uns mehr Durchblick verschafft hat.

Zeit/Ort: 23.03. – 27.03.2015 Wolfsburg

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder)



Spannungsfeld Weimar

Kulturstadt mit Vergangenheit



Deutsche Dichterfürsten, Gartenhausidylle, die Gründung der „Weimarer Republik“, die Bauhausidee und ihr Niedergang, das Dritte Reich, die DDR und die Folgen der Wende machen Weimar zum Kristallisationspunkt deutscher Geschichte. Dieses Weimarer Kaleidoskop zeigt uns Facetten der aufklärerischen Idee deutscher Klassik.

Der aufklärerische Gedanke bleibt bis heute eine Herausforderung, der wir uns in Weimar stellen wollen.

Zeit/Ort: 14.06. – 19.06.2015 Weimar
27.09. – 02.10.2015 Weimar

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 365,00 € inkl. Unterkunft und Halbpension – EZ Zuschlag 16,50 € pro Nacht

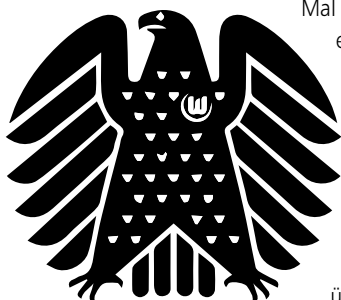
Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern in der Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte, Jenaer Str. 2-4, 99425 Weimar. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung. Die Stadt Weimar erhebt eine Kulturförderabgabe (ab 1,50 pro Person/Tag). Diese zahlen Sie direkt vor Ort.



Sport und Gesellschaft

Sport und Spiel sind so alt wie die Menschheit. Schon die alten Griechen nutzten sie für die Wehrtüchtigung ihrer Krieger und für kultische Zwecke. Auch im antiken Olympia ging es schon nicht immer mit rechten Dingen zu ...

Einst Privileg der herrschenden Eliten, entwickelten sich im 19. Jahrhundert unterschiedliche Sportverständnisse: Turnvater Jahn, Nationalismus und die Neubelebung der olympischen Spiele, Amateur- gegen Profisport, Arbeitersportbewegung, der Siegeszug des modernen Fußballs seien als Stichworte genannt.



Mal sind wir erschreckt von Gewaltexzessen im Umfeld großer und kleiner Sportereignisse (Bestechung, Manipulation und Doping sind an der Tagesordnung), mal sind wir alarmiert von ausfallendem Sportunterricht und der zunehmenden Anzahl übergewichtiger Kinder und Erwachsener.

Ist Sport wirklich ein Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung, kann er tatsächlich das soziale Miteinander fördern oder sind das nur schöne Illusionen?

Viele Fragen rund um den Sport werden uns im wahrsten Sinne bewegen. Wir werden nicht nur über Sport reden; er wird auch praktisch in das Programm integriert.

Zeit/Ort: 13.09. – 18.09.2015 Born

Dozent: Manfred Stock

Kosten: 292,00 € incl. Unterbringung und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern in der Jugendherberge Born-Ibenhorst (Im Darßer Wald), Ibenhorst 1, 18375 Born.

Die Gemeinde Born erhebt 1,50 € Kurtaxe pro Person und Tag. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.

Mensch und Natur

Anders Arbeiten – Anders Leben

Nachhaltig Leben im Ökodorf Sieben Linden

Nachhaltig Leben und gesellschaftliche Rahmenbedingungen anders gestalten ist das Motto des Bildungsurlaubs im Ökodorf „Sieben Linden“ bei Salzwedel. Dieses Beispiel zeigt eine zukunftsweisende Lebensform, bei der die Bewohnerinnen und Bewohner in allen Lebensbereichen auf eine verantwortungsvolle Verwendung von Ressourcen achten. Das Ökodorf ist ein ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltiger Lebens- und Lernort. Derzeit leben dort 140 Menschen miteinander, und das Ökodorf wächst stetig an. Auf kleinem Raum gelingt Chancengleichheit, Mitbestimmung und Teilhabe.

Im Bildungsurlaub werden den Teilnehmenden neue Perspektiven vermittelt. Es geht um ökologisches Bauen, Kommunikation, Gemeinschaft, ökologischen Gartenbau, Selbstversorgung, globales Handeln und Kultur. Drei von fünf Bildungsurlaubstagen (Di., Mi., Do.) werden direkt im Ökodorf mit Übernachtung angeboten. Ansonsten wird das Seminar am Montag bei der Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN in Wolfsburg starten und dort auch am Freitag enden. Für Montag und Donnerstag können auf Anfrage Übernachtungen organisiert werden. Kinderbetreuung kann für Kinder ab drei Jahren auf Anfrage kostenlos organisiert werden.

Zeit/Ort: 02.03. – 06.03.2015 AUL Wolfsburg und Beetzendorf

14.09. – 18.09.2015 AUL Wolfsburg und Beetzendorf

DozentInnen: Referententeam Sieben Linden und Dr. Kati Zenk

Kosten: 280,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung (Di. – Do.)

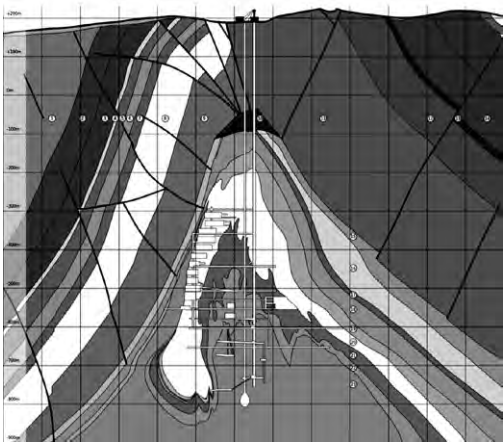
Die Unterbringung erfolgt in Zwei- oder Mehrbettzimmern im Ökodorf Sieben Linden, 38489 Beetzendorf OT Poppau.

Dieser Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Ökodorf Sieben statt.



Atommülldeponie „Asse II“

Endlagerung radioaktiver Abfälle



Für die Einlagerung radioaktiver Abfälle braucht eine Gesellschaft hohe Sicherheitsstandards und Vertrauen in politische Handlungsweisen. Letzteres zeigt sich deutlich am vielseitig diskutierten Endlager „Asse II“. Das ehemalige Salzbergwerk in Niedersachsen beherbergt derzeit ca. 130.000 Fässer mit schwach- und mittelaktivem Atommüll, die hier bereits zwischen 1967 und 1978 eingelagert wurden. Das marode Bergwerk ist akut einsturz- und wassereinbruchgefährdet. Aus diesem Grund muss der Müll aus den Kammern geborgen und anderweitig entsorgt werden. Hierfür ist u.a. ein Zwischenlager einzurichten, das neue Gefahren birgt.

Im Bildungsurlaub sollen Gefahren aufgezeigt und diskutiert werden. Es wird der Frage nachgegangen, an welcher Stelle ein Endlager für nuklearen Abfall am ehesten realisiert werden kann.

Zeit/Ort: 20.04. – 24.04.2015 Braunschweig

Dozent: Stefan Vockrodt

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Umweltzentrum Braunschweig statt.



Ausbeutung der Meere

Konsequenzen und nachhaltige Nutzung

Die Insel Spiekeroog hat eine spannende Geschichte und bietet allen Inselbewohnern die unterschiedlichsten Lebensräume. Themen wie Ausbeutung der Meere und die damit verbundenen Konsequenzen sind allen Beteiligten sehr präsent. Ziel muss es sein, die Natur zu erhalten und jegliche Nutzung – auch den Fischfang – nachhaltig zu gestalten. So wirkt sich z. B. ein moderner Fischfang, der sich im Laufe der Zeit stark verändert hat, auf die Bestände aus. Ebenso findet eine Ausbeutung im Zuge der Energiegewinnung und des Rohstoffabbaus ab.

Die Teilnehmenden lernen das Inselleben, die Geschichte und den Lebensraum Wattenmeer unter ökologischer Perspektive kennen und schätzen. Es wird auf die Ausbeutung und die Verschmutzung der Meere eingegangen. Kreative, politische Lösungsstrategien werden aufgezeigt, diskutiert und weiterentwickelt.

Zeit/Ort: 22.03. – 27.03.2015 Spiekeroog

Dozentin: Michéle Gürth

Kosten: 365,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung – EZ-Zuschlag 10,00 € pro Nacht

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern in der Familienferienstätte „Haus Winfried“, Süderloog 24, 26474 Spiekeroog. Auf Spiekeroog wird eine Kurtaxe von zurzeit 3,30 € pro Nacht erhoben. Diese zahlen Sie direkt vor Ort.





Das Fahrrad

Karriere eines Fortbewegungsmittels

Die Geschichte des Fahrrads, dessen Bedeutungs- und Konstruktionswandel sowie dessen Relevanz als Transport- und Fortbewegungsmittel stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Wir werden unter anderem den Umweltschutz, den Fahrradtourismus und Fremdenverkehr vor Ort erkunden und diskutieren.

| | | |
|-----------|--|--------------|
| Zeit/Ort: | 18.05. – 22.05.2015 | Gifhorn |
| | 29.06. – 03.07.2015 | Wolfsburg |
| Dozent: | Roman Nothan | |
| Kosten: | 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall-Mitglieder) | |
| Zeit/Ort: | 31.08. – 04.09.2015 | Braunschweig |
| Dozent: | Achim Bruckner | |
| Kosten: | 122,00 € ohne Verpflegung (96,00 € für IG Metall-Mitglieder) | |





Fracking – Mephistos jüngster Streich

Unkonventionelle Gasförderung mit teilweise giftigen Chemikalien

Fracking ist ein Verfahren, mit dem sich Erdgas aus undurchlässigem Gestein lösen lässt und das auch in Deutschland angewendet wird. Umweltschützer fürchten auf Grund des Chemikalieneinsatzes eine Verunreinigung des Grundwassers und fordern ein Verbot.

So wird in Niedersachsen gut 80 Prozent des deutschen Erdgases gefördert, insgesamt werden hiermit etwa 10 Prozent des bundesdeutschen Erdgasbedarfs gedeckt.

Da sich die herkömmlichen Lagerstätten zunehmend erschöpfen, möchten die Landesregierung und die Betreiberfirmen die Ausbeute mittels „Fracking“ erhöhen. Obgleich Fracking eine seit Jahrzehnten angewandte Technik ist, ist eine solche Maßnahme kritisch zu hinterfragen. Die eingesetzten Chemikalien sind hochgiftig, und es besteht immer auch die Gefahr, dass Grund- und Trinkwasser belastet oder sogar vergiftet werden.

Im Seminar werden das Prinzip des Frackings und die rechtlichen Grundlagen dargestellt und diskutiert. Sinn und Unsinn der Methode werden gegeneinander abgewogen.

Zeit/Ort: 13.07. – 17.07.2015 Braunschweig

Dozent: Stefan Vockrodt

Kosten: 116,00 € ohne Verpflegung (90,00 € für IG Metall-Mitglieder)

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Umweltzentrum Braunschweig statt.





Handelsschifffahrt im Sog der Globalisierung

Perspektiven und Risiken



Über 90 % aller Waren werden mit dem Schiff transportiert. Der Container ist zum Sinnbild der Globalisierung geworden. Ohne dieses simple Transportmittel hätte die Globalisierung kaum derart Fahrt aufgenommen.

In diesem Seminar wird das Spannungsfeld zwischen der Wachstumsdynamik im Seegüterumschlag einerseits und dem Sicherheitskonzept für die Deutsche Bucht andererseits untersucht. Die Deutsche Bucht gehört weltweit zu den meistbefahrenen und somit schwierigsten Seegebieten. Sie grenzt fließend an das Weltnaturerbe Wattenmeer. Deshalb werden wir uns auch mit der Möglichkeit und den Folgen einer schweren Havarie auseinandersetzen, um daran die Qualität des Sicherheitskonzeptes zu überprüfen. Im Seminar wird anschaulich vermittelt, nach welchen Regeln die Schifffahrt organisiert ist. Was sind die Reaktionen, wenn ein Kapitän im Funkverkehr sprachliche Defizite hat? Des Weiteren beschäftigen wir uns mit Problemen der Schiffsgrößen und den damit einhergehenden Flussvertiefungen – um die riesigen Pötte in Hamburg und Bremerhaven abfertigen zu können. Gespräche vor Ort runden das Seminar ab.

Zeit/Ort: 26.07. – 31.07.2015 Bremerhaven

Dozenten: Hanke Bredemeyer und Markus Müller

Kosten: 365,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelbettkabinen auf dem „Dampfbrecher Wal“. Die Reservierung von Einzelbettkabinen ist nicht möglich.

Hochseefischerei – Ein Geschäft ohne Einhalt?

Das empfindliche Gleichgewicht der Arten ist aus den Fugen geraten. Viele Fischarten sind akut gefährdet. Ob Kabeljau, Scholle oder Rotbarsch: Die Meere werden derzeit gnadenlos leergefischt.

Was nützen Fangquoten, wenn einheitliche und effektive Überwachungsverfahren Lücken aufweisen. Offenbar ist das ökonomische Gewicht der Hochseefischerei von größerer Bedeutung als der Schutz der Meere und ihrer Bewohner. Diese Einsicht überrascht, es ist nicht zu übersehen, dass die Zukunft der Fischerei selbst auf dem Spiel steht.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über moderne Fischfangtechnik und zeigt die Auswirkungen auf die Ökologie des Meeres. Wir werden ferner die Biologie ausgesuchter Fische kennenlernen, werden verschiedenen Fragen nachgehen, z. B.: „Wo kommen Fische wie Pangasius, Red Snapper u. a. her? Wie verhält es sich mit der Aquakultur?“ Darüber hinaus werden aktuelle Schutzkonzepte diskutiert und kritisch hinterfragt. Es ist geplant, einen Fischverarbeitungsbetrieb zu besuchen, dort diverse Fischarten aus aller Welt zu sehen und hinter die Kulissen der Fischstäbchen zu blicken.

Zeit/Ort: 03.05. – 08.05.2015 Bremerhaven
27.09. – 02.10.2015 Bremerhaven

Dozenten: Hanke Bredemeyer

Kosten: 365,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelbettkabinen auf dem „Dampfbrecher Wal“. Die Reservierung von Einzelbettkabinen ist nicht möglich.





Internationaler Umweltschutz

Ökologische Verantwortung und internationaler Vogelschutz



Unsere Brut- und Zugvögel sind ebenso wie unsere Umwelt schützenswert und von besonderer Bedeutung. Es spricht alles dafür, sich für eine schöne, gesunde Umwelt einzusetzen und sie mit allen Facetten kennenzulernen. Hierfür bieten sich die Friesischen Inseln als Weltnaturerbe an. Allerdings ist es in diesem Zusammenhang auch wichtig, internationale Umweltschutzbemühungen zu fokussieren. Brut- und Zugvögel sind international unterwegs und steuern verschiedenste Regionen an. Sämtliche politische Schutzbemühungen müssen grenzübergreifend sein. Mit dem Schwerpunkt „Ornithologie“ erhalten die Teilnehmenden Einblicke in das Inselleben und erkunden den Lebensraum Wattenmeer. Der Umgang mit Bestimmungsliteratur wird gelernt und Nutzungskonflikte diskutiert.

Zeit/Ort: 26.04. – 30.04.2015 Langeoog

Dozentin: Michéle Gürth

Kosten: 380,00 € inkl. Unterkunft und Vollverpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern in der Freizeit- und Tagungsstätte Haus Meedland, Gartenstraße 3-11, 26465 Langeoog. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung. Auf Langeoog wird eine Kurtaxe von zurzeit 2,80 € pro Nacht erhoben. Diese zahlen Sie direkt vor Ort.



Klimawandel am Weltnaturerbe Wattenmeer

Über den Umgang mit Veränderungen am Beispiel Jadebusen

Der Wind – insbesondere wenn er stürmt – prägt die natürlichen und menschlichen Prozesse am Wattenmeer. Klimawandel und die jeweiligen Wirtschafts- und Lebensstile haben auch den Jadebusen im Laufe seiner jungen Geschichte vom 11. Jahrhundert bis heute geprägt.

Welche Strategien waren bislang erfolgreich und welche können zukünftig nachhaltig wirken? Vor diesem Hintergrund wollen wir u. a.

- die Geschichte des Jadebusen erlebbar machen
- klimatische und meteorologische Hintergründe aufarbeiten
- Klimawandel und Küste am Beispiel von Küstenschutz, Wirtschaft und Natur beleuchten
- Wind und Lebensprozesse am Wattenmeer erforschen
- Wind sinnlich wahrnehmen

Ziel des Seminars ist, am Beispiel der durch die Küstenlage bedingten Dynamik der Wattenmeer-Modellregion Jadebusen, über den Umgang mit Veränderungen nachzudenken und grundlegende Bedingungen nachhaltiger Entwicklungen gemeinsam herauszufinden.

Zeit/Ort: 20.09. – 25.09.2015 Dangast

Dozent: Lars Klein

Kosten: 325,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmer, im Hotel Up´n Diek, Edo-Wiemken-Str. 58, 26316 Dangast. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.





Leben am Weltnaturerbe Wattenmeer

Prozesse, Strategien und Lebensstile am Jadebusen erleben und verstehen



Der Gezeitenbereich des Wattenmeeres mit seinem steten Wechsel zwischen Meer und Land ist eine große Herausforderung an die Anpassungsfähigkeit der dort lebenden Pflanzen und Tiere. Es gilt, sich mit Ebbe und Flut, mit Salzüberschuss und Sauerstoffmangel, mit Anlandung und Abtrag und mit dem steten Wechsel zu arrangieren. Doch nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, auch die Menschen, die hier leben, wurden und werden geprägt von dieser Landschaft. Jahrhundertlang lebten die Menschen der Küstenregion im ökologisch-ökonomischen Gleichgewicht mit ihrer Umwelt. Unsere heutige Lebens- und Wirtschaftsweise jedoch stellt eine zunehmende Bedrohung für diesen, wie auch für andere Naturräume dar.

Wir werden im Seminar die menschliche Einflussnahme auf diese Region und den sensiblen Naturkreislauf thematisieren. Weiter werden wir die Frage diskutieren, in welcher Weise eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung der Region verwirklicht werden kann und welche Anforderungen sich daraus für Einzelne und die Gesellschaft ableiten.

Zeit/Ort: 12.04. – 17.04.2015 Dangast

Dozent: Lars Klein

Kosten: 325,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmer, im Hotel Up´n Diek, Edo-Wiemken-Str. 58, 26316 Dangast. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



Tourismus und Naturschutz am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer

Die Entwicklung des Tourismus im Nordseebad Dangast am Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Dangast ist das älteste Nordseebad am Festland der deutschen Nordseeküste (Gründung 1804). In Dangast trifft eine erkennbar gewachsene, historische Seebadarchitektur ohne Deich (Geestkliff) direkt auf den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

Als modellhafter Beleg für lokale Naturnähe, weit vor Nationalparkgründung und Anerkennung des Wattenmeeres als UNESCO Weltnaturerbe, kommt die Rolle Dangasts als Künstlerort in Betracht. Schon die frühexpressionistischen Maler der Künstlergruppe „Brücke“ haben 1907 bis 1912 in Dangast die Nähe zur Natur und Ursprünglichkeit gefunden und diese unmittelbar in ihren heute weltbekannten Werken umgesetzt.

Vernetzungen zwischen Tourismus und Naturschutz („Natur erleben“) werden bis heute in Dangast umgesetzt. In diesem Bildungsurlaubsseminar in Dangast erleben wir modellhaft und eng nebeneinander die alten und neuen Spuren der Seebadentwicklung und des Naturtourismus in Deutschland.

Zeit/Ort: 07.06. – 12.06.2015 Dangast

Dozent: Lars Klein

Kosten: 325,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmer, im Hotel Up´n Diek, Edo-Wiemken-Str. 58, 26316 Dangast. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



Wasser: Spaß – Leid – Lebensnotwendigkeit

Nicht erst seit den Überflutungen von Elbe und Donau rücken Umweltthemen in den Vordergrund unseres Alltags und der Politik. Energieverbrauch und Klimaveränderungen, Landschaftsplanung und -gestaltung, die Verringerung der Artenvielfalt – um nur einige wichtige Bereiche zu nennen – offenbaren immer deutlicher die Grenzen unseres Wachstums. In diesem Seminar steht die Geschichte und die Zukunft des Wassers in der Industriegesellschaft im Mittelpunkt.

Zeit/Ort: 08.06. – 12.06.2015 Wolfsburg

Dozent: Dr. Gerhard Wysocki

Kosten: 108,00 € ohne Verpflegung (82,00 € für IG Metall Mitglieder)

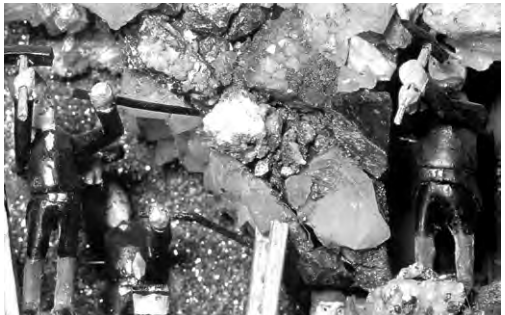




Zwischen Grube, Harzkuh und Tourismus

Das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands ist eine der wichtigsten Naherholungszonen Nord- und Mitteleuropas. Zugleich handelt es sich um eine sagenumwobene Region – kaum ein Gebirge in Deutschland ist so in die romantische Dichtung und Sagenwelt eingegangen. Die uralten Wälder und malerischen Burgen lieferten Dichtern Anregungen für fantastische Erzählungen.

Die Wälder des Harzes sind alles andere als unberührte Natur. Das Mittelgebirge ist ein seit Jahrhunderten intensiv genutzter Wirtschaftsraum (Bergbauregion und Landwirtschaftlicher Nutzraum).



Heute ist in weiten Teilen des Harzes der Tourismus an die erste Stelle getreten. Als Nationalpark ist die Region zum Rückzugsort für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten geworden.

Wir wollen uns unter den verschiedensten Aspekten mit Besiedlungs-, Nutzungs-, und Kulturgeschichte des Harzes befassen sowie auf Naturschutzaspekte eingehen.

| | | |
|-----------|---|--------|
| Zeit/Ort: | 20.04. – 24.04.2015 | Goslar |
| Dozent: | Dr. Andreas Lüddecke | |
| Kosten: | 338,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung – EZ-Zuschlag 15,00 € pro Nacht | |



Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, im Bildungshaus Zeppelin, Zeppelinstr. 7, 38640 Goslar. Einzelzimmer stehen in begrenztem Umfang gegen Aufpreis zur Verfügung.



Sprachen

Englisch für den Alltag

Grundkurs

Die englische Sprache gewinnt zunehmend an Bedeutung: in der Wirtschaft, am Arbeitsplatz, im Internet und im Urlaub. Gemeinsam wollen wir uns in diesem Seminar die Grundlagen der englischen Sprache erarbeiten. Geübt wird vorwiegend der mündliche Sprachgebrauch, um sich im Alltag verständigen zu können: beim Einkauf, im Restaurant und in vielfältigen Gesprächssituationen.

Zeit/Ort: 09.03. – 13.03.2015 Wolfsburg

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 139,00 € ohne Verpflegung

Zeit/Ort: 06.07. – 10.07.2015 Wolfsburg

Dozentin: Rene Mellino

Kosten: 139,00 € ohne Verpflegung

EI'M BLACK



EI NO



EI GELB



EI WEISS



Englisch für den Alltag

Aufbaukurs I

Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmende, die ca. fünf Jahre Schulenglisch genossen und ihre Kenntnisse nur selten angewendet haben. Geübt wird vorwiegend der mündliche Sprachgebrauch, um sich in den Alltagssituationen flüssiger verständigen und eine Kommunikation über private und gesellschaftliche Themen führen zu können.

Zeit/Ort: 20.04. – 24.04.2015 Braunschweig

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 184,00 € ohne Verpflegung

Zeit/Ort: 02.11. – 06.11.2015 Wolfsburg

Dozentin: Rene Mellino

Kosten: 139,00 € ohne Verpflegung

Englisch aufpoliert

Aufbaukurs II

Wenn die Sprachpraxis fehlt, rostet eigentlich gute Englischkenntnisse schnell ein. In diesem Seminar wollen wir sie wieder aufpolieren. Wir lesen kleine Texte, z. B. aus englischsprachigen Zeitschriften, machen Konversation, tauschen Erfahrungen aus und rücken eingeschliffenen Fehlern auf den Pelz. Damit das Englisch wieder flüssig wird.

Zeit/Ort: 05.10. – 09.10.2015 Gifhorn

Dozentin: Gisela Stahl

Kosten: 139,00 € ohne Verpflegung



Spanisch für den Alltag

Grundkurs



Geübt wird vorwiegend der mündliche Sprachgebrauch, um sich in Alltagssituationen zurechtfinden zu können: wie man sich begrüßt und vorstellt, nach dem Beruf, dem Weg oder dem Befinden fragt. Wie man Lebensmittel, Kleidung etc. kauft, im Restaurant etwas bestellt... . Aufgelockert wird das Seminar durch Infoblöcke zu kulturellen, sozialen und politischen Themen.

Zeit/Ort: 23.02. – 27.02.2015 Wolfsburg

Dozentin: Franziska Dickschen

Kosten: 139,00 € ohne Verpflegung

Zeit/Ort: 20.07. – 24.07.2015 Braunschweig

Dozentin: Franziska Dickschen

Kosten: 184,00 € ohne Verpflegung

Spanisch für den Alltag

Aufbaukurs I

Für alle, die am Grundkurs teilgenommen haben oder über ausreichende Grundkenntnisse in der spanischen Sprache verfügen. Geübt wird vorwiegend der mündliche Sprachgebrauch, um sich flüssiger zu verständigen und eine Kommunikation über private und gesellschaftliche Themen führen zu können.

Zeit/Ort: 28.09. – 02.10.2015 Braunschweig
Dozentin: Franziska Dickschen
Kosten: 184,00 € ohne Verpflegung

Spanisch aufpoliert

Aufbaukurs II

In diesem Bildungsurlaub sollen vorhandene Spanischkenntnisse geübt und eingesetzt werden. Es werden Texte gehört und gelesen und über Themen aus dem Alltag gesprochen. So sollen eingerostete Kenntnisse in einen anwendbaren Sprachgebrauch für alltägliche Situationen umgewandelt werden. Natürlich sollen auch neue Erkenntnisse in dieser "Spanisch-Woche" gewonnen werden.

Zeit/Ort: 26.10. – 30.10.2015 Braunschweig
Dozentin: Franziska Dickschen
Kosten: 184,00 € ohne Verpflegung



DGB

MINDESTLOHN FÜR ALLE, JETZT.

Würde kennt keine Ausnahmen:

**KEIN LOHN
UNTER 8,50**
Euro pro Stunde

www.mindestlohn.de

Anzeige



www.ausbildungswerkstatt-bs.de

lernen Sie mit uns.

Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.
Salzdahlumer Straße 196, 38126 Braunschweig
Telefon 05 31 - 26 40 60
info@ausbildungswerkstatt-bs.de

Anzeige



Demokratie braucht BILDUNG!

Bring Dich mit ein:

Bildungsurlaube in den Wohnbezirken



I Wolfsburg



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

www.igmetall-wob.de/wohnbezirke



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

Seit über 30 Jahren Bildungsurlaube mit Kompetenz





Allgemeine Weiterbildung

Weiterbilden – Chancen verbessern

- Nachholen des **Hauptschulabschlusses**
- Nachholen des **Realschulabschlusses**
- Deutsch lernen – **Sprachkurse für Migranten**

Beratung und Anmeldung:

BV ARBEIT UND LEBEN Ost gGmbH

Geschäftsstelle Braunschweig

Bohlweg 55

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 – 12336-30

Fax: 0531 – 12336-55

E-Mail: braunschweig@aul-nds.info

www.aul-nds.de/braunschweig





KOORDINIERUNGSSTELLE

FRAU UND WIRTSCHAFT

WOLFSBURG - GIFHORN



- Beratung für Frauen und Betriebe
- Information und Weiterbildung
- Elternzeit und Berufsrückkehr
- Familienfreundliche Arbeitswelt

Kontakt:

Schillerstr. 6, 38440 Wolfsburg,

Tel.: 05361 24211

www.frauundwirtschaft.de



Berufliche Weiterbildung

Ausbildung der Ausbilder

Grundlagen zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung

Die Weitergabe von Wissen und Können an nachfolgende Generationen ist im gesellschaftlichen Leben unerlässlich. Im Bereich der Berufsausbildung ist deshalb die Kenntnis darüber, wie Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung persönlicher und betrieblicher Rahmenbedingungen strukturiert wird, durch die Ausbildereignungsprüfung (AdA-Lehrgang) zur Pflicht geworden.

Dieser Lehrgang befähigt Sie nicht nur im Beruf, sondern in allen privaten, sozialen und kulturellen Bereichen sowie dem Vereinsleben, Kenntnisse und Fertigkeiten methodisch und didaktisch aufzubereiten und überzeugend zu vermitteln. Die Inhalte des Lehrgangs sind berufsneutral und nicht an eine bestimmte Ausbildung gebunden.

Diskutiert werden die Handlungsbereiche:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen,
- Ausbildung planen und bei der Einstellung mitwirken,
- Ausbildung durchführen,
- Ausbildung abschließen.

Die Teilnehmer erwerben das Prüfungswissen für die IHK-Prüfung zum Erwerb des Ausbilder-eignungsscheins.

| | | |
|-----------|--|-----------|
| Zeit/Ort: | 20.04. – 24.04.2015 | Wolfsburg |
| | 21.09. – 25.09.2015 | Wolfsburg |
| | ggf. jeweils zusätzlich 4 Abendtermine für Prüfungsvorbereitung (nach Absprache) | |
| Dozenten: | Udo Blichke und Björn Leineweber | |
| Kosten: | 395,00 € ohne Verpflegung | |



Beruflich weiterbilden!

Mehr als 23 Milliarden Euro verliert die Deutsche Wirtschaft jährlich durch einen Mangel an Fachkräften. Bei der Befragung von 20.000 Firmen teilte ein Drittel aller Betriebe mit, dass sie offene Stellen nicht besetzen könnten.

Nehmen Sie Ihre Berufsplanung deshalb in die eigenen Hände. Unser Angebot trägt den Interessen und Möglichkeiten der Beschäftigten Rechnung, so dass auch Schichtarbeiterinnen und -arbeiter teilnehmen können.

Angebote für gewerbliche und für kaufmännische Berufe decken eine breite Palette ab. Alle Lehrgänge sind Aufstiegsqualifizierungen nach dem Berufsbildungsgesetz und schließen mit einer IHK-Prüfung ab. Damit werden sie durch das Meister-BAföG gefördert.

Termine, Laufzeiten und Fördermöglichkeiten können Interessierte erfahren bei der

BV ARBEIT UND LEBEN Nds.Ost gGmbH

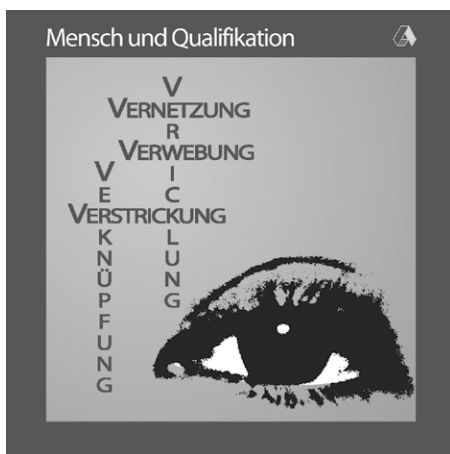
Zu dem Balken 7, 38448 Wolfsburg (Kästorf)

Telefon: 05361 30330

info@aulwob.de

www.aulwob.de

Bitte vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch.





Lehrgangsangebote – Berufliche Weiterbildung

Gewerblich-Technische Weiterbildung

- Geprüfte/-r Industriemeisterin/Industriemeister
 - Fachrichtung Metall (Voll- und Teilzeit)
 - Fachrichtung Mechatronik
 - Fachrichtung Elektrotechnik
- Industriemeisterin/Industriemeister
 - Fachrichtung Kunststofftechnik (Voll- und Teilzeit)
 - Fachrichtung Lack (Voll- und Teilzeit)
- Geprüfte/-r Logistikmeister/-in
- Geprüfte/-r Industriemeister/-in und Geprüfter Techn. Fachwirt/in *kombiniert*
- Geprüfte Technische Fachwirtin/Geprüfter Technischer Fachwirt (Voll- und Teilzeit)
- Geprüfte Technische Betriebswirtin/Geprüfter Technischer Betriebswirt
- Geprüfte/-r Techn. Fachwirt und Geprüfte/-r Techn. Betriebswirt/-in *kombiniert* (Voll- und Teilzeit)

Kaufmännische Weiterbildung

- Geprüfte Industriefachwirtin / Geprüfter Industriefachwirt
- Fachwirtin / Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen
- Geprüfte Betriebswirtin / Geprüfter Betriebswirt (IHK) (Voll- und Teilzeit)
- Geprüfte Personalfachkauffrau / Geprüfter Personalfachkaufmann
- Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin / Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
- Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt und Geprüfte/-r Betriebswirt/-in *kombiniert*
- Geprüfte Fachkauffrau / Geprüfter Fachkaufmann für
 - Einkauf und Logistik
 - Büro- und Projektorganisation
- Geprüfte Technische Fachwirtin / Geprüfter Technischer Fachwirt (Voll- und Teilzeit)



Unsere Referentinnen und Referenten

Gundolf Algermissen

Beauftragter Arbeitergeschichte – Kultur

Rocco Artale

Gewerkschaftssekretär i.R.

Katharina Barrenscheen

Dipl. Pädagogin

Friederike Betge

Historikerin und Germanistin

Udo Blischke

Referent Berufliche Bildung

Thomas Bonkat

Referent Politische Bildung

Hanke Bredemeyer

Schiffbauer

Achim Bruckner

Pädagoge Erwachsenenbildung

Olga Deilami

Erziehungswissenschaftlerin, Germanistin

Resa Deilami

Dipl. Psychologe

Franziska Dickschen

Dipl. Biologin

Susanne Dräger

Dipl. Supervisorin und Pädagogin

Ulla Evers

Journalistin und Trainerin

Joachim Fährmann

Gewerkschaftssekretär

Uwe Goldschmidt

Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter und
Gestalttherapeut

Michéle Gürth

Referentin Umweltbildung

Carmen Hagenboom

Referentin Gesundheitsbildung

Kathrin Heitbreder

Ernährungsberaterin und
Kommunikationstrainerin

Viktor Kalschek

Bildungsreferent IG Metall

Lars Klein

Dipl. Biologe

Cornelia Koch

Bildungsreferentin IG Metall

Henriette Lavaulx-Vrécourt

Ethnologin und Dokumentarfilmerin

Björn Leineweber

Referent Berufliche Bildung

Sandra Lenner

Gewerkschaftssekretärin

Marion Lenz

Trainerin Erwachsenenbildung

Dr. pol. Andreas Lüddecke

Politik- und Kommunikationswissen-
schaftler

Rene Mellino

Englisch- und Italienischlehrerin





Konrad Metzling

Bildungsreferent IG Metall

Markus Müller

Dipl. Pädagoge (Geografie, Biologie)

Aleksandar Nedelkovski

Historiker

Roland Neulitz

Coach und Mediator

Roman Nothan

Dipl. Pädagoge EB/Ajb

Caroline Paeßens

Politologin

Elena Pätzold

Dipl. Pädagogin

Anita Placenti-Grau

Historikerin

Claudia Röttger

Dipl. Politologin und Gleichstellungsbeauftragte

Konstantinos Samaras

Referent Politische Bildung

Gabriela Schiefelbein

Referentin Erwachsenenbildung und Beraterin

Rene Schwerin

Bildungsreferent IG Metall

Bernhard Schwietering

Dipl. Pädagoge und Kommunikationstrainer

Gisela Stahl

Kunsthistorikerin und Englischlehrerin

Manfred Stock

Ehem. Pädagogischer Mitarbeiter

Nikola Teitge

Mediatorin

Gudrun Thiede

Sozialpädagogin

Dr. Stefan Vockrodt

Dipl. Ing.

Kurt Werkmeister

Referent Politische Bildung

Edith Wesler

Ehem. Päd. Mitarbeiterin

Anja Wilkening

Trainerin und Referentin
Erwachsenenbildung

Barbara Winkelmann

Historikerin und Germanistin

Dr. Gerhard Wysocki

Politikwissenschaftler

Dorothee Zapke

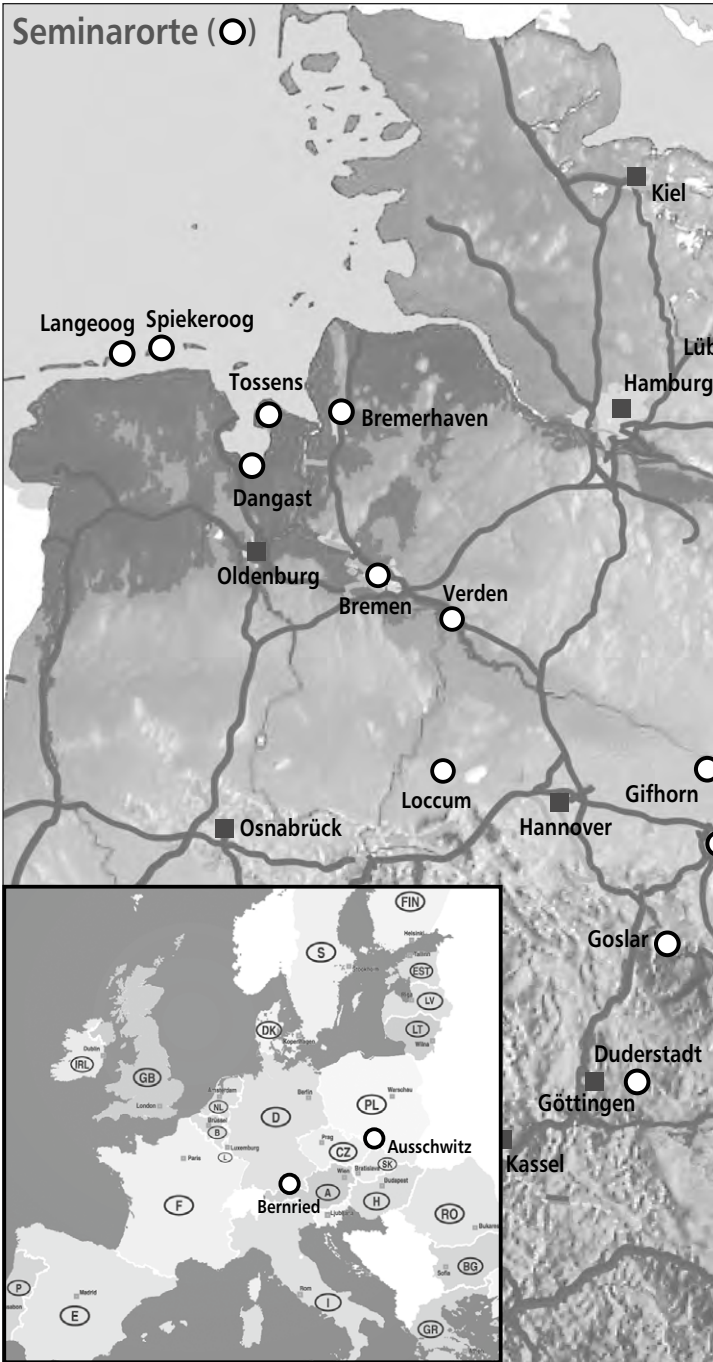
Dipl. Musik- und Theaterpädagogin

Dr. Kati Zenk

Sozialpädagogin und Mediatorin

Reinhild Zenk

Dipl. Psychologin und Trainerin







Teilnahmebedingungen

(Auszug – die vollständige Fassung kann auf unserer Homepage und/oder in unseren Geschäftsstellen eingesehen werden)

1. Die Teilnahme an den Seminaren steht jedem/jeder Erwachsenen offen.
2. Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt durch ordnungsgemäßes Ausfüllen und Unterzeichnen des Anmeldeformulars. Mit der Unterschrift erkennt der/die Anmeldende die Teilnahmebedingungen an.
3. Die Berechtigung zur Teilnahme ist erst dann verbindlich, wenn eine schriftliche Bestätigung oder ein Einladungsschreiben an den/die Teilnehmer(in) verschickt wurde.
4. Die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. sorgt für den pädagogischen Teil der Seminare und – falls angeboten – für den Bereich Unterkunft und Verpflegung.
5. Sollte aus Gründen, die die Bildungsvereinigung nicht zu verantworten hat, der Seminarort bzw. das Seminarhotel geändert werden müssen oder die DozentInnen wechseln, bleibt die Verpflichtung zur Teilnahme bestehen.
6. Gründe, die ARBEIT UND LEBEN Nds. nicht zu vertreten hat, befreien die Bildungsvereinigung für die Dauer ihrer Auswirkungen von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. Ersparte Aufwendungen werden erstattet.
7. Die Durchführung des Seminars ist an eine notwendige Mindestteilnehmer(innen)zahl gebunden. Bei ungenügender Nachfrage wird das Seminar spätestens zwei Wochen vor Beginn abgesagt. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet.
8. Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.
9. Teilnehmende können aus wichtigen Gründen, die in ihrer Person liegen, von der weiteren Teilnahme am Seminar ganz oder teilweise ausgeschlossen werden. Eine Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr bleibt bestehen.
10. Die ausgewiesenen Teilnahmegebühren beziehen sich auf die Laufzeit des aktuellen Programms. Sollten sich die gesetzlichen Steuersätze in dieser Zeit ändern, werden die Teilnahmegebühren angepasst.
11. Die Teilnahmegebühr deckt (falls angeboten) Unterkunft, Verpflegung sowie pädagogische Betreuung. Werden Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen, bleibt die Verpflichtung zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühr bestehen.
12. Die Teilnahmegebühr wird im Wege des Lastschriftverfahrens vor Beginn des Seminars erhoben.
13. Für Kurse im Ausland gelten gesonderte Teilnahmebedingungen.



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen Ost

Hinweise:

Wo melde ich mich an?

BV ARBEIT UND LEBEN Nds. Ost gGmbH
Geschäftsstelle Wolfsburg
Zu dem Balken 7
38448 Wolfsburg

Kollegin Andrea Hotopp
Fon: 05361 303318

Beschäftigte der Volkswagen AG können
sich in der Bildungszentrale Eingang 19,
Telefon: 05361 924334 anmelden.



Wenn die Verhältnisse
den Menschen bilden,
so hilft nichts,
als die Verhältnisse
menschlich zu bilden!

Ernst Bloch

Bildungsvereinigung **ARBEIT UND LEBEN**
Nds. Ost gGmbH

Geschäftsstelle Wolfsburg
Zu dem Balken 7, 38448 Wolfsburg

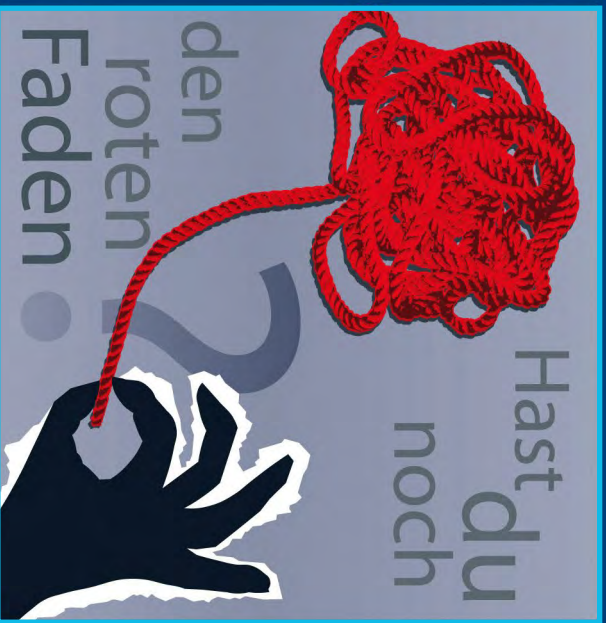
Fon: 05361 303318

Fax: 05361 303333

E-Mail: info@aulwob.de

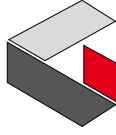
www.aulwob.de

ARBEIT UND LEBEN Nds. Ost
Zu dem Balken 7
38448 Wolfsburg



Anmeldung

2015



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen Ost

zum Seminar: _____

vom: _____ bis: _____ 2015

Name, Vorname: _____

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und
erkenne sie an.
Bitte ankreuzen

Mit meiner Unterschrift erkenne ich zugleich die Teilnahmebedingungen an.

Hinweis gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz: Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert.

PLZ/Wohnort: _____ Datum: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____